



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2016

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2016

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung
des Kindeswohls

Bestell-Nr. K203 2016 00
(Kennziffer K V – j/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Hinweise	6
Tabellenteil	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	7
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung	
2.1 Insgesamt	9
2.2 Akute Kindeswohlgefährdung	11
2.3 Latente Kindeswohlgefährdung	17
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung	
3.1 Insgesamt	23
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung	25
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung	31
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens	37
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	43
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	46
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen	50
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	54
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	55
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	57
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
11.1 Verfahren insgesamt	63
11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	67

12.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
12.1	Verfahren insgesamt	71
12.2	Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	73
13.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Art der neu eingeleiteten/ geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
13.1	Verfahren insgesamt	75
13.2	Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	79
13.3	Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung	83

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK) zum 1. Oktober 2005 gehört auch die Durchführung von Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls für Minderjährige.

Erläuterungen zur Statistik

Die „Statistik zu den Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII“ wird seit dem Berichtsjahr 2012 als jährliche Totalerhebung erhoben. Hierzu ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen. Meldepflichtig sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendämter).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII liegt dann vor, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von der/dem Minderjährigen und ihrer/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefahrenrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Wenn für ein Kind im Berichtsjahr mehrere Gefährdungseinschätzungen erfolgt sind, werden diese alle zur Statistik gemeldet. Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jede/jeden Minderjährige/-n eine Meldung abzugeben.

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch Aachtes Buch
u. ä.	= und ähnliche

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon Ergebnis der Gefährdungseinschätzung					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Insgesamt	35 011	4 331	5 390	2 505	1 452	1 193	240
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 214	502	585	385	112	83	5
1 – 2	2 823	294	352	210	62	76	4
2 – 3	2 595	294	351	197	69	76	9
3 – 4	2 528	255	310	173	61	64	12
4 – 5	2 331	229	282	143	60	69	10
5 – 6	2 141	215	281	134	66	70	11
6 – 7	2 109	218	280	115	76	74	15
7 – 8	1 973	209	264	110	79	58	17
8 – 9	1 998	215	276	112	89	59	16
9 – 10	1 799	201	263	101	87	71	4
10 – 11	1 661	196	260	105	83	60	12
11 – 12	1 562	197	244	95	80	55	14
12 – 13	1 570	210	271	96	97	62	16
13 – 14	1 580	233	309	91	111	78	29
14 – 15	1 529	252	309	124	96	66	23
15 – 16	1 446	236	298	117	92	70	19
16 – 17	1 227	214	265	115	72	62	16
17 – 18	925	161	190	82	60	40	8
Männlich	17 882	2 121	2 585	1 257	706	545	77
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 766	259	298	193	61	42	2
1 – 2	1 483	155	184	102	38	43	1
2 – 3	1 368	159	188	109	37	37	5
3 – 4	1 283	117	138	76	28	28	6
4 – 5	1 221	115	142	71	36	32	3
5 – 6	1 132	122	161	68	41	48	4
6 – 7	1 139	115	148	57	47	37	7
7 – 8	1 042	115	134	48	52	30	4
8 – 9	1 070	124	156	63	52	34	7
9 – 10	932	98	127	48	48	31	–
10 – 11	883	92	122	50	39	30	3
11 – 12	827	98	124	53	42	25	4
12 – 13	834	104	129	52	44	23	10
13 – 14	715	85	104	35	36	29	4
14 – 15	646	106	129	62	34	27	6
15 – 16	596	94	115	58	29	22	6
16 – 17	534	96	115	73	22	15	5
17 – 18	411	67	71	39	20	12	–
Weiblich	17 129	2 210	2 805	1 248	746	648	163
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 448	243	287	192	51	41	3
1 – 2	1 340	139	168	108	24	33	3
2 – 3	1 227	135	163	88	32	39	4
3 – 4	1 245	138	172	97	33	36	6
4 – 5	1 110	114	140	72	24	37	7
5 – 6	1 009	93	120	66	25	22	7
6 – 7	970	103	132	58	29	37	8
7 – 8	931	94	130	62	27	28	13
8 – 9	928	91	120	49	37	25	9
9 – 10	867	103	136	53	39	40	4
10 – 11	778	104	138	55	44	30	9
11 – 12	735	99	120	42	38	30	10
12 – 13	736	106	142	44	53	39	6
13 – 14	865	148	205	56	75	49	25
14 – 15	883	146	180	62	62	39	17
15 – 16	850	142	183	59	63	48	13
16 – 17	693	118	150	42	50	47	11
17 – 18	514	94	119	43	40	28	8

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Verfahren	zu- sammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...					
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt		
Insgesamt	5 288	6 084	3 093	1 277	1 571	143	11 483	13 909
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	480	526	347	71	104	4	1 031	1 201
1 – 2	376	410	243	53	112	2	933	1 220
2 – 3	352	390	227	56	98	9	807	1 142
3 – 4	349	390	227	64	98	1	837	1 087
4 – 5	337	389	212	70	101	6	736	1 029
5 – 6	299	345	184	74	76	11	678	949
6 – 7	350	403	192	90	112	9	692	849
7 – 8	332	391	200	88	95	8	700	732
8 – 9	308	362	163	85	102	12	682	793
9 – 10	283	331	147	77	98	9	614	701
10 – 11	265	301	123	73	96	9	555	645
11 – 12	258	305	134	78	90	3	520	587
12 – 13	244	285	129	71	70	15	518	598
13 – 14	247	285	132	70	71	12	536	564
14 – 15	249	309	130	89	79	11	523	505
15 – 16	221	261	133	57	63	8	489	500
16 – 17	193	229	104	64	55	6	389	431
17 – 18	145	172	66	47	51	8	243	376
Männlich	2 747	3 170	1 593	693	824	60	5 895	7 119
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	267	298	190	43	62	3	585	655
1 – 2	186	197	118	22	55	2	487	655
2 – 3	204	231	141	33	53	4	417	588
3 – 4	195	223	125	38	59	1	415	556
4 – 5	182	209	108	43	55	3	397	527
5 – 6	156	182	92	39	47	4	367	487
6 – 7	187	217	104	52	57	4	387	450
7 – 8	190	229	108	59	56	6	384	353
8 – 9	166	197	85	52	55	5	373	407
9 – 10	171	199	87	48	59	5	316	347
10 – 11	142	162	64	43	51	4	305	344
11 – 12	148	172	69	48	55	–	284	297
12 – 13	126	144	65	38	33	8	285	319
13 – 14	101	112	52	32	25	3	236	293
14 – 15	99	134	54	40	38	2	216	225
15 – 16	85	100	50	25	24	1	190	227
16 – 17	83	98	48	23	23	4	146	209
17 – 18	59	66	33	15	17	1	105	180
Weiblich	2 541	2 914	1 500	584	747	83	5 588	6 790
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	213	228	157	28	42	1	446	546
1 – 2	190	213	125	31	57	–	446	565
2 – 3	148	159	86	23	45	5	390	554
3 – 4	154	167	102	26	39	–	422	531
4 – 5	155	180	104	27	46	3	339	502
5 – 6	143	163	92	35	29	7	311	462
6 – 7	163	186	88	38	55	5	305	399
7 – 8	142	162	92	29	39	2	316	379
8 – 9	142	165	78	33	47	7	309	386
9 – 10	112	132	60	29	39	4	298	354
10 – 11	123	139	59	30	45	5	250	301
11 – 12	110	133	65	30	35	3	236	290
12 – 13	118	141	64	33	37	7	233	279
13 – 14	146	173	80	38	46	9	300	271
14 – 15	150	175	76	49	41	9	307	280
15 – 16	136	161	83	32	39	7	299	273
16 – 17	110	131	56	41	32	2	243	222
17 – 18	86	106	33	32	34	7	138	196

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
2.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt	35 011	15 651	13 795	3 773	522
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	3 214	1 865	1 102	89	37
1 – 3	5 418	2 952	2 057	272	59
3 – 6	7 000	3 288	2 840	656	83
6 – 10	7 879	3 204	3 335	1 062	107
10 – 14	6 373	2 497	2 588	970	109
14 – 18	5 127	1 845	1 873	724	127
Männlich	17 882	8 116	7 012	1 809	288
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 766	1 037	594	50	18
1 – 3	2 851	1 571	1 050	150	36
3 – 6	3 636	1 760	1 434	329	46
6 – 10	4 183	1 736	1 760	539	57
10 – 14	3 259	1 287	1 328	468	69
14 – 18	2 187	725	846	273	62
Weiblich	17 129	7 535	6 783	1 964	234
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 448	828	508	39	19
1 – 3	2 567	1 381	1 007	122	23
3 – 6	3 364	1 528	1 406	327	37
6 – 10	3 696	1 468	1 575	523	50
10 – 14	3 114	1 210	1 260	502	40
14 – 18	2 940	1 120	1 027	451	65
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen	9 619	3 912	3 721	1 173	187
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	982	515	350	34	12
1 – 3	1 316	677	513	72	16
3 – 6	1 684	751	666	209	24
6 – 10	2 116	795	892	315	42
10 – 14	1 850	648	749	314	44
14 – 18	1 671	526	551	229	49
Männlich	4 868	1 984	1 890	566	99
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	526	280	188	17	6
1 – 3	704	369	261	36	11
3 – 6	887	404	344	106	15
6 – 10	1 166	435	506	164	24
10 – 14	896	312	368	151	21
14 – 18	689	184	223	92	22
Weiblich	4 751	1 928	1 831	607	88
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	456	235	162	17	6
1 – 3	612	308	252	36	5
3 – 6	797	347	322	103	9
6 – 10	950	360	386	151	18
10 – 14	954	336	381	163	23
14 – 18	982	342	328	137	27

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	231	210	389	33	178	229
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	26	12	58	–	8	17
1 – 3	16	15	21	–	5	21
3 – 6	16	37	12	–	4	64
6 – 10	32	54	46	–	9	30
10 – 14	31	45	86	–	16	31
14 – 18	110	47	166	33	136	66
Männlich	101	108	213	12	111	112
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	18	5	31	–	5	8
1 – 3	10	9	12	–	5	8
3 – 6	7	18	6	–	1	35
6 – 10	16	30	29	–	5	11
10 – 14	15	20	45	–	9	18
14 – 18	35	26	90	12	86	32
Weiblich	130	102	176	21	67	117
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	8	7	27	–	3	9
1 – 3	6	6	9	–	–	13
3 – 6	9	19	6	–	3	29
6 – 10	16	24	17	–	4	19
10 – 14	16	25	41	–	7	13
14 – 18	75	21	76	21	50	34
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	100	83	214	15	140	74
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	11	8	41	–	6	5
1 – 3	8	6	15	–	4	5
3 – 6	6	12	5	–	1	10
6 – 10	14	22	25	–	4	7
10 – 14	17	14	45	–	10	9
14 – 18	44	21	83	15	115	38
Männlich	37	45	118	4	90	35
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	6	3	19	–	5	2
1 – 3	6	4	10	–	4	3
3 – 6	2	9	2	–	–	5
6 – 10	6	11	16	–	2	2
10 – 14	8	5	22	–	5	4
14 – 18	9	13	49	4	74	19
Weiblich	63	38	96	11	50	39
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	5	5	22	–	1	3
1 – 3	2	2	5	–	–	2
3 – 6	4	3	3	–	1	5
6 – 10	8	11	9	–	2	5
10 – 14	9	9	23	–	5	5
14 – 18	35	8	34	11	41	19

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Insgesamt²⁾					
Insgesamt	4 331	1 619	1 703	506	88
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	502	240	187	14	5
1 – 3	588	263	249	38	8
3 – 6	699	290	304	76	11
6 – 10	843	305	373	118	11
10 – 14	836	278	330	148	25
14 – 18	863	243	260	112	28
Männlich	2 121	791	833	225	51
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	259	130	94	6	2
1 – 3	314	146	123	17	7
3 – 6	354	157	141	40	8
6 – 10	452	166	209	51	7
10 – 14	379	111	160	68	13
14 – 18	363	81	106	43	14
Weiblich	2 210	828	870	281	37
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	243	110	93	8	3
1 – 3	274	117	126	21	1
3 – 6	345	133	163	36	3
6 – 10	391	139	164	67	4
10 – 14	457	167	170	80	12
14 – 18	500	162	154	69	14
Anzeichen für Vernachlässigung					
Zusammen	2 505	769	1 118	254	53
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	385	169	156	10	4
1 – 3	407	163	189	24	6
3 – 6	450	162	221	49	5
6 – 10	438	129	234	51	5
10 – 14	387	87	183	69	16
14 – 18	438	59	135	51	17
Männlich	1 257	385	553	113	30
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	193	90	78	4	1
1 – 3	211	91	86	11	5
3 – 6	215	82	100	23	4
6 – 10	216	57	129	18	1
10 – 14	190	35	94	35	8
14 – 18	232	30	66	22	11
Weiblich	1 248	384	565	141	23
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	192	79	78	6	3
1 – 3	196	72	103	13	1
3 – 6	235	80	121	26	1
6 – 10	222	72	105	33	4
10 – 14	197	52	89	34	8
14 – 18	206	29	69	29	6

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Insgesamt²⁾						
Insgesamt	60	50	146	11	110	38
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	8	7	34	–	5	2
1 – 3	5	5	14	–	4	2
3 – 6	3	8	2	–	–	5
6 – 10	7	10	14	–	2	3
10 – 14	8	8	27	–	9	3
14 – 18	29	12	55	11	90	23
Männlich	18	26	82	2	71	22
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	2	16	–	4	1
1 – 3	3	3	10	–	4	1
3 – 6	–	5	–	–	–	3
6 – 10	2	5	9	–	2	1
10 – 14	3	2	16	–	5	1
14 – 18	6	9	31	2	56	15
Weiblich	42	24	64	9	39	16
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	5	18	–	1	1
1 – 3	2	2	4	–	–	1
3 – 6	3	3	2	–	–	2
6 – 10	5	5	5	–	–	2
10 – 14	5	6	11	–	4	2
14 – 18	23	3	24	9	34	8
Anzeichen für Vernachlässigung						
Zusammen	41	22	98	6	107	37
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	7	6	26	–	5	2
1 – 3	4	4	11	–	4	2
3 – 6	2	5	1	–	–	5
6 – 10	3	3	9	–	2	2
10 – 14	6	–	14	–	9	3
14 – 18	19	4	37	6	87	23
Männlich	11	13	58	2	70	22
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	3	2	10	–	4	1
1 – 3	2	3	8	–	4	1
3 – 6	–	3	–	–	–	3
6 – 10	–	2	6	–	2	1
10 – 14	2	–	10	–	5	1
14 – 18	4	3	24	2	55	15
Weiblich	30	9	40	4	37	15
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	4	16	–	1	1
1 – 3	2	1	3	–	–	1
3 – 6	2	2	1	–	–	2
6 – 10	3	1	3	–	–	1
10 – 14	4	–	4	–	4	2
14 – 18	15	1	13	4	32	8

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für körperliche Misshandlung					
Zusammen	1 452	656	463	225	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	112	61	32	6	2
1 – 3	131	61	44	17	3
3 – 6	187	91	60	27	2
6 – 10	331	138	111	62	5
10 – 14	371	163	118	64	7
14 – 18	320	142	98	49	6
Männlich	706	321	233	109	14
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	61	33	17	3	1
1 – 3	75	39	24	8	2
3 – 6	105	50	31	19	2
6 – 10	199	89	71	27	5
10 – 14	161	67	57	29	3
14 – 18	105	43	33	23	1
Weiblich	746	335	230	116	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	51	28	15	3	1
1 – 3	56	22	20	9	1
3 – 6	82	41	29	8	–
6 – 10	132	49	40	35	–
10 – 14	210	96	61	35	4
14 – 18	215	99	65	26	5
Anzeichen für psychische Misshandlung					
Zusammen	1 193	476	434	170	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	83	43	25	2	–
1 – 3	152	76	58	10	1
3 – 6	203	98	76	17	3
6 – 10	262	92	113	44	4
10 – 14	255	82	98	53	5
14 – 18	238	85	64	44	12
Männlich	545	218	206	73	12
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	42	27	9	–	–
1 – 3	80	40	33	3	–
3 – 6	108	52	41	10	1
6 – 10	132	45	61	21	3
10 – 14	107	34	39	24	3
14 – 18	76	20	23	15	5
Weiblich	648	258	228	97	13
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	41	16	16	2	–
1 – 3	72	36	25	7	1
3 – 6	95	46	35	7	2
6 – 10	130	47	52	23	1
10 – 14	148	48	59	29	2
14 – 18	162	65	41	29	7

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für körperliche Misshandlung						
Zusammen	19	22	32	1	7	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	2	8	–	–	–
1 – 3	1	2	3	–	–	–
3 – 6	2	4	1	–	–	–
6 – 10	5	5	4	–	–	1
10 – 14	3	6	7	–	2	1
14 – 18	7	3	9	1	5	–
Männlich	5	12	12	–	–	–
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	6	–	–	–
1 – 3	–	1	1	–	–	–
3 – 6	–	3	–	–	–	–
6 – 10	2	3	2	–	–	–
10 – 14	1	2	2	–	–	–
14 – 18	1	3	1	–	–	–
Weiblich	14	10	20	1	7	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	2	2	–	–	–
1 – 3	1	1	2	–	–	–
3 – 6	2	1	1	–	–	–
6 – 10	3	2	2	–	–	1
10 – 14	2	4	5	–	2	1
14 – 18	6	–	8	1	5	–
Anzeichen für psychische Misshandlung						
Zusammen	17	20	31	4	8	8
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	2	9	–	–	1
1 – 3	1	3	2	–	–	1
3 – 6	–	4	1	–	–	4
6 – 10	3	4	2	–	–	–
10 – 14	4	4	6	–	2	1
14 – 18	8	3	11	4	6	1
Männlich	7	7	18	–	–	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	4	–	–	1
1 – 3	1	2	1	–	–	–
3 – 6	–	2	–	–	–	2
6 – 10	–	–	2	–	–	–
10 – 14	3	–	4	–	–	–
14 – 18	2	3	7	–	–	1
Weiblich	10	13	13	4	8	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	2	5	–	–	–
1 – 3	–	1	1	–	–	1
3 – 6	–	2	1	–	–	2
6 – 10	3	4	–	–	–	–
10 – 14	1	4	2	–	2	1
14 – 18	6	–	4	4	6	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für sexuelle Gewalt					
Zusammen	240	71	84	49	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	5	2	2	–	–
1 – 3	13	7	5	1	–
3 – 6	33	13	13	6	1
6 – 10	52	17	21	13	–
10 – 14	71	20	25	16	3
14 – 18	66	12	18	13	2
Männlich	77	24	21	17	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.
3 – 6	13	4	4	4	1
6 – 10	18	8	4	5	–
10 – 14	21	8	6	5	1
14 – 18	17	1	4	2	–
Weiblich	163	47	63	32	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.
3 – 6	20	9	9	2	–
6 – 10	34	9	17	8	–
10 – 14	50	12	19	11	2
14 – 18	49	11	14	11	2

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für sexuelle Gewalt						
Zusammen	3	5	11	1	8	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	1	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	–	–	–	–
6 – 10	–	–	1	–	–	–
10 – 14	1	1	4	–	–	1
14 – 18	2	4	5	1	8	1
Männlich	1	2	8	–	1	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	–	–	–	–
6 – 10	–	–	1	–	–	–
10 – 14	–	–	1	–	–	–
14 – 18	1	2	5	–	1	1
Weiblich	2	3	3	1	7	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	–	–	–	–
6 – 10	–	–	–	–	–	–
10 – 14	1	1	3	–	–	1
14 – 18	1	2	–	1	7	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Insgesamt²⁾					
Insgesamt	5 288	2 293	2 018	667	99
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	480	275	163	20	7
1 – 3	728	414	264	34	8
3 – 6	985	461	362	133	13
6 – 10	1 273	490	519	197	31
10 – 14	1 014	370	419	166	19
14 – 18	808	283	291	117	21
Männlich	2 747	1 193	1 057	341	48
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	267	150	94	11	4
1 – 3	390	223	138	19	4
3 – 6	533	247	203	66	7
6 – 10	714	269	297	113	17
10 – 14	517	201	208	83	8
14 – 18	326	103	117	49	8
Weiblich	2 541	1 100	961	326	51
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	213	125	69	9	3
1 – 3	338	191	126	15	4
3 – 6	452	214	159	67	6
6 – 10	559	221	222	84	14
10 – 14	497	169	211	83	11
14 – 18	482	180	174	68	13
Anzeichen für Vernachlässigung					
Zusammen	3 093	1 193	1 349	339	66
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	347	177	133	18	5
1 – 3	470	253	187	20	4
3 – 6	623	270	259	75	9
6 – 10	702	224	338	98	20
10 – 14	518	151	256	74	10
14 – 18	433	118	176	54	18
Männlich	1 593	603	718	169	31
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	190	95	76	10	2
1 – 3	259	143	101	10	1
3 – 6	325	136	145	35	5
6 – 10	384	115	194	57	11
10 – 14	250	76	126	33	5
14 – 18	185	38	76	24	7
Weiblich	1 500	590	631	170	35
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	157	82	57	8	3
1 – 3	211	110	86	10	3
3 – 6	298	134	114	40	4
6 – 10	318	109	144	41	9
10 – 14	268	75	130	41	5
14 – 18	248	80	100	30	11

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn-gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Insgesamt²⁾						
Insgesamt	40	33	68	4	30	36
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	3	1	7	–	1	3
1 – 3	3	1	1	–	–	3
3 – 6	3	4	3	–	1	5
6 – 10	7	12	11	–	2	4
10 – 14	9	6	18	–	1	6
14 – 18	15	9	28	4	25	15
Männlich	19	19	36	2	19	13
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	2	1	3	–	1	1
1 – 3	3	1	–	–	–	2
3 – 6	2	4	2	–	–	2
6 – 10	4	6	7	–	–	1
10 – 14	5	3	6	–	–	3
14 – 18	3	4	18	2	18	4
Weiblich	21	14	32	2	11	23
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	4	–	–	2
1 – 3	–	–	1	–	–	1
3 – 6	1	–	1	–	1	3
6 – 10	3	6	4	–	2	3
10 – 14	4	3	12	–	1	3
14 – 18	12	5	10	2	7	11
Anzeichen für Vernachlässigung						
Zusammen	26	16	44	1	29	30
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	2	1	7	–	1	3
1 – 3	2	–	1	–	–	3
3 – 6	1	2	2	–	1	4
6 – 10	4	5	7	–	2	4
10 – 14	6	3	11	–	1	6
14 – 18	11	5	16	1	24	10
Männlich	9	9	22	1	19	12
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	1	3	–	1	1
1 – 3	2	–	–	–	–	2
3 – 6	–	2	1	–	–	1
6 – 10	1	2	3	–	–	1
10 – 14	3	1	3	–	–	3
14 – 18	2	3	12	1	18	4
Weiblich	17	7	22	–	10	18
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	4	–	–	2
1 – 3	–	–	1	–	–	1
3 – 6	1	–	1	–	1	3
6 – 10	3	3	4	–	2	3
10 – 14	3	2	8	–	1	3
14 – 18	9	2	4	–	6	6

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für körperliche Misshandlung					
Zusammen	1 277	653	376	186	18
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	71	52	18	–	–
1 – 3	109	69	33	5	1
3 – 6	208	113	58	32	1
6 – 10	340	162	109	55	7
10 – 14	292	153	78	49	6
14 – 18	257	104	80	45	3
Männlich	693	357	201	103	5
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	43	28	14	–	–
1 – 3	55	36	15	2	1
3 – 6	120	64	36	16	–
6 – 10	211	98	72	35	2
10 – 14	161	90	37	29	2
14 – 18	103	41	27	21	–
Weiblich	584	296	175	83	13
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	28	24	4	–	–
1 – 3	54	33	18	3	–
3 – 6	88	49	22	16	1
6 – 10	129	64	37	20	5
10 – 14	131	63	41	20	4
14 – 18	154	63	53	24	3
Anzeichen für psychische Misshandlung					
Zusammen	1 571	733	528	230	22
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	104	69	30	2	3
1 – 3	210	121	72	13	3
3 – 6	275	143	81	42	5
6 – 10	407	165	151	73	8
10 – 14	327	131	123	60	1
14 – 18	248	104	71	40	2
Männlich	824	383	274	122	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	62	40	18	1	3
1 – 3	108	63	35	8	1
3 – 6	161	82	48	25	2
6 – 10	227	88	88	42	4
10 – 14	164	69	58	30	–
14 – 18	102	41	27	16	1
Weiblich	747	350	254	108	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	42	29	12	1	–
1 – 3	102	58	37	5	2
3 – 6	114	61	33	17	3
6 – 10	180	77	63	31	4
10 – 14	163	62	65	30	1
14 – 18	146	63	44	24	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für körperliche Misshandlung						
Zusammen	11	8	10	1	10	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	–	–	–	–
1 – 3	–	1	–	–	–	–
3 – 6	1	1	–	–	–	2
6 – 10	3	4	–	–	–	–
10 – 14	2	–	4	–	–	–
14 – 18	4	2	6	1	10	2
Männlich	8	3	5	–	9	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	–	–	–	–
1 – 3	–	1	–	–	–	–
3 – 6	1	1	–	–	–	2
6 – 10	3	1	–	–	–	–
10 – 14	2	–	1	–	–	–
14 – 18	1	–	4	–	9	–
Weiblich	3	5	5	1	1	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	–	–	–	–
6 – 10	–	3	–	–	–	–
10 – 14	–	–	3	–	–	–
14 – 18	3	2	2	1	1	2
Anzeichen für psychische Misshandlung						
Zusammen	8	12	17	3	12	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	1	–	–	–	–	–
3 – 6	1	2	1	–	–	–
6 – 10	1	4	4	–	1	–
10 – 14	3	3	5	–	–	1
14 – 18	2	3	7	3	11	5
Männlich	4	7	11	1	11	–
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	1	–	–	–	–	–
3 – 6	1	2	1	–	–	–
6 – 10	–	2	3	–	–	–
10 – 14	2	2	3	–	–	–
14 – 18	–	1	4	1	11	–
Weiblich	4	5	6	2	1	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	–	–	–	–
6 – 10	1	2	1	–	1	–
10 – 14	1	1	2	–	–	1
14 – 18	2	2	3	2	–	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für sexuelle Gewalt					
Zusammen	143	46	52	28	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	4	2	2	–	–
1 – 3	11	5	4	1	1
3 – 6	18	6	8	4	–
6 – 10	38	7	16	10	2
10 – 14	39	12	13	8	3
14 – 18	33	14	9	5	1
Männlich	60	21	20	9	5
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.
3 – 6	8	4	3	1	–
6 – 10	20	4	7	4	2
10 – 14	15	5	4	3	2
14 – 18	8	4	3	–	–
Weiblich	83	25	32	19	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.
3 – 6	10	2	5	3	–
6 – 10	18	3	9	6	–
10 – 14	24	7	9	5	1
14 – 18	25	10	6	5	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für sexuelle Gewalt						
Zusammen	-	2	7	-	-	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 – 3	-	-	-	-	-	-
3 – 6	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	1	2	-	-	-
10 – 14	-	-	2	-	-	1
14 – 18	-	1	3	-	-	-
Männlich	-	1	4	-	-	-
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1
1 – 3
3 – 6	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	1	2	-	-	-
10 – 14	-	-	1	-	-	-
14 – 18	-	-	1	-	-	-
Weiblich	-	1	3	-	-	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1
1 – 3
3 – 6	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	-	-	-	-	-
10 – 14	-	-	1	-	-	1
14 – 18	-	1	2	-	-	-

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

3.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	35 011	2 230	344	1 656	816	984	3 588
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 214	251	32	205	86	45	46
1 – 3	5 418	380	44	278	102	166	131
3 – 6	7 000	571	69	323	137	519	195
6 – 10	7 879	420	97	347	171	206	1 269
10 – 14	6 373	306	52	278	165	32	1 212
14 – 18	5 127	302	50	225	155	16	735
Männlich	17 882	1 136	162	844	397	547	1 843
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 766	117	20	105	50	29	22
1 – 3	2 851	196	25	134	47	87	64
3 – 6	3 636	275	32	163	74	283	86
6 – 10	4 183	228	49	197	86	126	730
10 – 14	3 259	157	26	145	74	13	635
14 – 18	2 187	163	10	100	66	9	306
Weiblich	17 129	1 094	182	812	419	437	1 745
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 448	134	12	100	36	16	24
1 – 3	2 567	184	19	144	55	79	67
3 – 6	3 364	296	37	160	63	236	109
6 – 10	3 696	192	48	150	85	80	539
10 – 14	3 114	149	26	133	91	19	577
14 – 18	2 940	139	40	125	89	7	429
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	9 619	936	90	827	447	292	1 174
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	982	112	10	118	65	11	10
1 – 3	1 316	137	12	144	65	43	32
3 – 6	1 684	166	24	157	71	158	52
6 – 10	2 116	191	15	182	87	74	438
10 – 14	1 850	151	13	124	86	4	404
14 – 18	1 671	179	16	102	73	2	238
Männlich	4 868	492	38	427	227	172	598
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	526	41	7	62	39	8	7
1 – 3	704	82	5	73	29	25	15
3 – 6	887	74	8	78	38	92	29
6 – 10	1 166	109	10	101	45	44	269
10 – 14	896	80	6	59	40	3	188
14 – 18	689	106	2	54	36	–	90
Weiblich	4 751	444	52	400	220	120	576
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	456	71	3	56	26	3	3
1 – 3	612	55	7	71	36	18	17
3 – 6	797	92	16	79	33	66	23
6 – 10	950	82	5	81	42	30	169
10 – 14	954	71	7	65	46	1	216
14 – 18	982	73	14	48	37	2	148

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	2 129	8 294	2 415	847	1 855	4 425	3 211	2 217
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	565	721	180	2	196	380	293	212
1 – 3	336	1 369	346	8	314	943	629	372
3 – 6	401	1 624	506	16	375	1 070	705	489
6 – 10	308	1 694	604	71	423	1 037	755	477
10 – 14	230	1 516	472	245	336	629	519	381
14 – 18	289	1 370	307	505	211	366	310	286
Männlich	1 079	4 207	1 244	276	887	2 336	1 732	1 192
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	317	409	95	–	108	201	171	122
1 – 3	182	706	190	5	147	537	332	199
3 – 6	196	850	246	9	182	586	389	265
6 – 10	176	856	325	33	204	539	396	238
10 – 14	103	790	239	89	151	315	311	211
14 – 18	105	596	149	140	95	158	133	157
Weiblich	1 050	4 087	1 171	571	968	2 089	1 479	1 025
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	248	312	85	2	88	179	122	90
1 – 3	154	663	156	3	167	406	297	173
3 – 6	205	774	260	7	193	484	316	224
6 – 10	132	838	279	38	219	498	359	239
10 – 14	127	726	233	156	185	314	208	170
14 – 18	184	774	158	365	116	208	177	129
darunter								
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	626	1 824	759	422	461	771	425	565
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	215	158	61	1	47	63	47	64
1 – 3	69	317	96	3	76	147	86	89
3 – 6	95	330	142	5	91	188	96	109
6 – 10	85	350	182	33	93	175	97	114
10 – 14	70	340	162	126	101	115	55	99
14 – 18	92	329	116	254	53	83	44	90
Männlich	317	924	398	127	236	394	228	290
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1								
1 – 3	115	97	31	–	24	34	27	34
3 – 6	37	164	61	2	37	84	41	49
6 – 10	52	183	71	2	50	104	56	50
10 – 14	54	173	95	17	49	90	50	60
14 – 18	30	176	81	42	50	59	33	49
	29	131	59	64	26	23	21	48
Weiblich	309	900	361	295	225	377	197	275
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	100	61	30	1	23	29	20	30
1 – 3	32	153	35	1	39	63	45	40
3 – 6	43	147	71	3	41	84	40	59
6 – 10	31	177	87	16	44	85	47	54
10 – 14	40	164	81	84	51	56	22	50
14 – 18	63	198	57	190	27	60	23	42

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt²⁾							
Insgesamt	4 331	508	37	423	236	120	507
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	502	72	4	69	40	6	4
1 – 3	588	71	3	80	32	18	15
3 – 6	699	83	11	80	32	65	25
6 – 10	843	81	6	87	52	26	165
10 – 14	836	84	3	53	39	4	183
14 – 18	863	117	10	54	41	1	115
Männlich	2 121	270	13	205	131	68	242
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	259	27	3	32	25	4	3
1 – 3	314	46	2	40	19	12	7
3 – 6	354	34	3	40	15	33	15
6 – 10	452	46	3	43	30	16	103
10 – 14	379	45	2	24	19	3	71
14 – 18	363	72	–	26	23	–	43
Weiblich	2 210	238	24	218	105	52	265
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	243	45	1	37	15	2	1
1 – 3	274	25	1	40	13	6	8
3 – 6	345	49	8	40	17	32	10
6 – 10	391	35	3	44	22	10	62
10 – 14	457	39	1	29	20	1	112
14 – 18	500	45	10	28	18	1	72
Anzeichen für Vernachlässigung							
Zusammen	2 505	423	21	282	155	70	150
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	385	69	3	54	36	4	2
1 – 3	407	56	3	62	23	12	3
3 – 6	450	71	8	57	19	39	7
6 – 10	438	60	4	53	33	14	51
10 – 14	387	64	–	26	17	1	50
14 – 18	438	103	3	30	27	–	37
Männlich	1 257	222	7	137	88	36	77
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	193	25	2	26	23	3	1
1 – 3	211	35	2	31	15	7	2
3 – 6	215	24	2	27	8	18	5
6 – 10	216	34	1	25	17	7	25
10 – 14	190	35	–	11	10	1	23
14 – 18	232	69	–	17	15	–	21
Weiblich	1 248	201	14	145	67	34	73
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	192	44	1	28	13	1	1
1 – 3	196	21	1	31	8	5	1
3 – 6	235	47	6	30	11	21	2
6 – 10	222	26	3	28	16	7	26
10 – 14	197	29	–	15	7	–	27
14 – 18	206	34	3	13	12	–	16

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Insgesamt²⁾								
Insgesamt	292	793	330	270	192	252	143	228
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	124	75	31	1	14	16	16	30
1 – 3	26	147	44	1	26	46	33	46
3 – 6	37	135	56	2	42	60	33	38
6 – 10	32	138	77	18	41	49	31	40
10 – 14	31	145	68	87	46	42	15	36
14 – 18	42	153	54	161	23	39	15	38
Männlich	150	410	158	75	93	120	70	116
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	69	45	14	–	6	9	7	15
1 – 3	14	78	23	1	11	21	14	26
3 – 6	21	79	27	–	21	30	19	17
6 – 10	18	73	32	8	19	26	16	19
10 – 14	14	75	36	27	20	22	6	15
14 – 18	14	60	26	39	16	12	8	24
Weiblich	142	383	172	195	99	132	73	112
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	55	30	17	1	8	7	9	15
1 – 3	12	69	21	–	15	25	19	20
3 – 6	16	56	29	2	21	30	14	21
6 – 10	14	65	45	10	22	23	15	21
10 – 14	17	70	32	60	26	20	9	21
14 – 18	28	93	28	122	7	27	7	14
Anzeichen für Vernachlässigung								
Zusammen	195	387	156	73	136	183	105	169
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	90	41	19	–	11	16	13	27
1 – 3	18	82	25	–	25	38	26	34
3 – 6	22	81	19	–	25	44	29	29
6 – 10	20	63	30	1	28	34	21	26
10 – 14	17	67	31	27	29	24	8	26
14 – 18	28	53	32	45	18	27	8	27
Männlich	100	213	72	21	65	87	49	83
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	46	28	8	–	4	9	6	12
1 – 3	9	43	10	–	11	17	10	19
3 – 6	12	48	10	–	10	22	18	11
6 – 10	10	35	8	–	14	18	11	11
10 – 14	12	37	18	6	13	11	1	12
14 – 18	11	22	18	15	13	10	3	18
Weiblich	95	174	84	52	71	96	56	86
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	44	13	11	–	7	7	7	15
1 – 3	9	39	15	–	14	21	16	15
3 – 6	10	33	9	–	15	22	11	18
6 – 10	10	28	22	1	14	16	10	15
10 – 14	5	30	13	21	16	13	7	14
14 – 18	17	31	14	30	5	17	5	9

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Anzeichen für körperliche Misshandlung							
Zusammen	1 452	74	4	86	63	47	342
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	112	10	2	10	4	–	1
1 – 3	131	10	–	13	9	8	10
3 – 6	187	11	–	14	7	26	19
6 – 10	331	14	–	22	18	10	120
10 – 14	371	15	–	15	14	2	126
14 – 18	320	14	2	12	11	1	66
Männlich	706	39	1	38	34	32	172
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	61	4	1	5	3	–	1
1 – 3	75	8	–	7	6	7	5
3 – 6	105	5	–	8	3	16	12
6 – 10	199	10	–	11	10	8	81
10 – 14	161	7	–	5	5	1	50
14 – 18	105	5	–	2	7	–	23
Weiblich	746	35	3	48	29	15	170
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	51	6	1	5	1	–	–
1 – 3	56	2	–	6	3	1	5
3 – 6	82	6	–	6	4	10	7
6 – 10	132	4	–	11	8	2	39
10 – 14	210	8	–	10	9	1	76
14 – 18	215	9	2	10	4	1	43
Anzeichen für psychische Misshandlung							
Zusammen	1 193	113	9	145	62	32	127
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	83	10	1	18	12	1	1
1 – 3	152	22	–	29	8	3	1
3 – 6	203	21	2	29	6	15	9
6 – 10	262	28	–	36	14	10	30
10 – 14	255	26	1	17	11	2	51
14 – 18	238	6	5	16	11	1	35
Männlich	545	60	1	69	32	20	51
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	42	3	–	7	6	1	1
1 – 3	80	18	–	13	4	1	–
3 – 6	108	9	–	18	2	9	3
6 – 10	132	18	–	16	9	8	16
10 – 14	107	10	1	9	6	1	22
14 – 18	76	2	–	6	5	–	9
Weiblich	648	53	8	76	30	12	76
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	41	7	1	11	6	–	–
1 – 3	72	4	–	16	4	2	1
3 – 6	95	12	2	11	4	6	6
6 – 10	130	10	–	20	5	2	14
10 – 14	148	16	–	8	5	1	29
14 – 18	162	4	5	10	6	1	26

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für körperliche Misshandlung								
Zusammen	82	261	98	173	60	65	39	58
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	39	24	11	1	3	1	3	3
1 – 3	11	29	10	1	4	6	7	13
3 – 6	11	25	18	2	17	19	8	10
6 – 10	9	42	30	15	14	17	9	11
10 – 14	6	64	18	60	17	15	7	12
14 – 18	6	77	11	94	5	7	5	9
Männlich	44	120	52	55	35	31	20	33
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	23	12	6	–	2	1	–	3
1 – 3	5	15	7	1	1	2	4	7
3 – 6	7	15	8	–	12	9	3	7
6 – 10	6	23	16	7	8	9	4	6
10 – 14	2	32	10	22	8	9	5	5
14 – 18	1	23	5	25	4	1	4	5
Weiblich	38	141	46	118	25	34	19	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	16	12	5	1	1	–	3	–
1 – 3	6	14	3	–	3	4	3	6
3 – 6	4	10	10	2	5	10	5	3
6 – 10	3	19	14	8	6	8	5	5
10 – 14	4	32	8	38	9	6	2	7
14 – 18	5	54	6	69	1	6	1	4
Anzeichen für psychische Misshandlung								
Zusammen	40	254	148	99	48	56	22	38
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	4	18	9	1	3	1	2	2
1 – 3	1	46	20	–	2	10	4	6
3 – 6	6	49	27	–	12	15	6	6
6 – 10	8	57	38	4	15	10	5	7
10 – 14	6	48	35	24	11	11	3	9
14 – 18	15	36	19	70	5	9	2	8
Männlich	15	130	64	20	27	28	10	18
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	2	12	5	–	2	1	1	1
1 – 3	–	25	9	–	1	4	2	3
3 – 6	2	33	14	–	6	7	3	2
6 – 10	5	25	13	1	9	6	2	4
10 – 14	–	20	15	5	6	7	–	5
14 – 18	6	15	8	14	3	3	2	3
Weiblich	25	124	84	79	21	28	12	20
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	2	6	4	1	1	–	1	1
1 – 3	1	21	11	–	1	6	2	3
3 – 6	4	16	13	–	6	8	3	4
6 – 10	3	32	25	3	6	4	3	3
10 – 14	6	28	20	19	5	4	3	4
14 – 18	9	21	11	56	2	6	–	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Anzeichen für sexuelle Gewalt							
Zusammen	240	21	8	25	23	8	25
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	5	1	–	1	–	1	–
1 – 3	13	3	–	–	–	1	1
3 – 6	33	4	1	4	4	4	–
6 – 10	52	3	3	4	4	2	7
10 – 14	71	5	2	10	8	–	10
14 – 18	66	5	2	6	7	–	7
Männlich	77	9	5	11	9	2	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	13	3	1	1	2	–	–
6 – 10	18	1	3	1	3	1	3
10 – 14	21	2	1	4	2	–	1
14 – 18	17	–	–	5	2	–	–
Weiblich	163	12	3	14	14	6	21
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	20	1	–	3	2	4	–
6 – 10	34	2	–	3	1	1	4
10 – 14	50	3	1	6	6	–	9
14 – 18	49	5	2	1	5	–	7

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für sexuelle Gewalt								
Zusammen	10	49	22	15	12	10	6	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	1	1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	6	1	–	1	–	–	–
3 – 6	1	9	2	–	2	–	2	–
6 – 10	–	8	11	–	4	2	2	2
10 – 14	5	12	6	3	3	4	–	3
14 – 18	3	13	2	12	2	4	2	1
Männlich	3	18	4	–	2	5	4	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	1	2	–	–	1	–	2	–
6 – 10	–	3	1	–	–	1	1	–
10 – 14	–	4	2	–	1	3	–	1
14 – 18	1	6	1	–	–	1	1	–
Weiblich	7	31	18	15	10	5	2	5
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	–	7	2	–	1	–	–	–
6 – 10	–	5	10	–	4	1	1	2
10 – 14	5	8	4	3	2	1	–	2
14 – 18	2	7	1	12	2	3	1	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt²⁾							
Insgesamt	5 288	428	53	404	211	172	667
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	480	40	6	49	25	5	6
1 – 3	728	66	9	64	33	25	17
3 – 6	985	83	13	77	39	93	27
6 – 10	1 273	110	9	95	35	48	273
10 – 14	1 014	67	10	71	47	–	221
14 – 18	808	62	6	48	32	1	123
Männlich	2 747	222	25	222	96	104	356
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	267	14	4	30	14	4	4
1 – 3	390	36	3	33	10	13	8
3 – 6	533	40	5	38	23	59	14
6 – 10	714	63	7	58	15	28	166
10 – 14	517	35	4	35	21	–	117
14 – 18	326	34	2	28	13	–	47
Weiblich	2 541	206	28	182	115	68	311
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	213	26	2	19	11	1	2
1 – 3	338	30	6	31	23	12	9
3 – 6	452	43	8	39	16	34	13
6 – 10	559	47	2	37	20	20	107
10 – 14	497	32	6	36	26	–	104
14 – 18	482	28	4	20	19	1	76
Anzeichen für Vernachlässigung							
Zusammen	3 093	305	38	287	124	121	368
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	347	34	6	39	21	2	4
1 – 3	470	52	7	52	22	19	8
3 – 6	623	55	8	61	24	64	13
6 – 10	702	80	6	65	20	36	160
10 – 14	518	40	7	40	20	–	112
14 – 18	433	44	4	30	17	–	71
Männlich	1 593	156	19	161	50	73	202
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	190	12	4	25	13	2	2
1 – 3	259	27	3	27	5	10	4
3 – 6	325	28	3	31	13	41	8
6 – 10	384	46	5	41	6	20	96
10 – 14	250	20	2	18	5	–	62
14 – 18	185	23	2	19	8	–	30
Weiblich	1 500	149	19	126	74	48	166
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	157	22	2	14	8	–	2
1 – 3	211	25	4	25	17	9	4
3 – 6	298	27	5	30	11	23	5
6 – 10	318	34	1	24	14	16	64
10 – 14	268	20	5	22	15	–	50
14 – 18	248	21	2	11	9	–	41

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Insgesamt²⁾								
Insgesamt	334	1031	429	152	269	519	282	337
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	91	83	30	–	33	47	31	34
1 – 3	43	170	52	2	50	101	53	43
3 – 6	58	195	86	3	49	128	63	71
6 – 10	53	212	105	15	52	126	66	74
10 – 14	39	195	94	39	55	73	40	63
14 – 18	50	176	62	93	30	44	29	52
Männlich	167	514	240	52	143	274	158	174
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	46	52	17	–	18	25	20	19
1 – 3	23	86	38	1	26	63	27	23
3 – 6	31	104	44	2	29	74	37	33
6 – 10	36	100	63	9	30	64	34	41
10 – 14	16	101	45	15	30	37	27	34
14 – 18	15	71	33	25	10	11	13	24
Weiblich	167	517	189	100	126	245	124	163
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	45	31	13	–	15	22	11	15
1 – 3	20	84	14	1	24	38	26	20
3 – 6	27	91	42	1	20	54	26	38
6 – 10	17	112	42	6	22	62	32	33
10 – 14	23	94	49	24	25	36	13	29
14 – 18	35	105	29	68	20	33	16	28
Anzeichen für Vernachlässigung								
Zusammen	248	349	183	47	191	346	221	265
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	70	46	13	–	27	33	24	28
1 – 3	31	56	27	2	37	78	45	34
3 – 6	48	73	36	2	38	87	52	62
6 – 10	41	56	35	2	32	71	47	51
10 – 14	23	66	37	9	37	45	33	49
14 – 18	35	52	35	32	20	32	20	41
Männlich	120	174	89	21	97	172	125	134
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	34	30	8	–	13	16	15	16
1 – 3	16	36	18	1	20	48	24	20
3 – 6	24	35	16	2	19	46	30	29
6 – 10	27	21	20	–	20	34	23	25
10 – 14	10	31	11	4	19	20	23	25
14 – 18	9	21	16	14	6	8	10	19
Weiblich	128	175	94	26	94	174	96	131
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	36	16	5	–	14	17	9	12
1 – 3	15	20	9	1	17	30	21	14
3 – 6	24	38	20	–	19	41	22	33
6 – 10	14	35	15	2	12	37	24	26
10 – 14	13	35	26	5	18	25	10	24
14 – 18	26	31	19	18	14	24	10	22

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule

Anzeichen für körperliche Misshandlung

Zusammen	1 277	74	9	84	54	44	259
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	71	6	–	4	2	2	2
1 – 3	109	5	–	10	5	3	9
3 – 6	208	18	3	14	7	30	10
6 – 10	340	12	1	23	9	8	105
10 – 14	292	14	3	18	14	–	91
14 – 18	257	19	2	15	17	1	42
Männlich	693	48	4	47	22	25	147
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	43	2	–	2	1	2	2
1 – 3	55	5	–	4	1	3	4
3 – 6	120	9	–	7	3	16	4
6 – 10	211	10	1	14	4	4	72
10 – 14	161	7	2	13	8	–	48
14 – 18	103	15	1	7	5	–	17
Weiblich	584	26	5	37	32	19	112
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	28	4	–	2	1	–	–
1 – 3	54	–	–	6	4	–	5
3 – 6	88	9	3	7	4	14	6
6 – 10	129	2	–	9	5	4	33
10 – 14	131	7	1	5	6	–	43
14 – 18	154	4	1	8	12	1	25

Anzeichen für psychische Misshandlung

Zusammen	1 571	117	11	94	60	35	158
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	104	6	–	12	3	1	2
1 – 3	210	11	3	12	10	4	2
3 – 6	275	20	1	16	12	17	8
6 – 10	407	32	2	20	11	13	71
10 – 14	327	22	3	22	15	–	49
14 – 18	248	26	2	12	9	–	26
Männlich	824	69	5	48	31	22	86
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	62	2	–	8	–	–	2
1 – 3	108	6	1	5	5	2	–
3 – 6	161	10	1	8	10	11	5
6 – 10	227	19	1	10	5	9	49
10 – 14	164	13	1	10	7	–	23
14 – 18	102	19	1	7	4	–	7
Weiblich	747	48	6	46	29	13	72
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	42	4	–	4	3	1	–
1 – 3	102	5	2	7	5	2	2
3 – 6	114	10	–	8	2	6	3
6 – 10	180	13	1	10	6	4	22
10 – 14	163	9	2	12	8	–	26
14 – 18	146	7	1	5	5	–	19

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für körperliche Misshandlung								
Zusammen	79	236	99	86	60	93	41	59
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	22	10	7	–	5	4	3	4
1 – 3	8	27	11	1	13	7	1	9
3 – 6	14	37	21	3	11	18	10	12
6 – 10	13	49	29	14	12	36	12	17
10 – 14	12	49	26	24	9	19	7	6
14 – 18	10	64	5	44	10	9	8	11
Männlich	41	120	68	31	35	53	23	29
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	11	8	4	–	4	2	2	3
1 – 3	5	11	8	–	6	5	–	3
3 – 6	8	20	15	2	10	12	8	6
6 – 10	8	29	21	8	5	20	6	9
10 – 14	5	27	18	11	6	10	3	3
14 – 18	4	25	2	10	4	4	4	5
Weiblich	38	116	31	55	25	40	18	30
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	11	2	3	–	1	2	1	1
1 – 3	3	16	3	1	7	2	1	6
3 – 6	6	17	6	1	1	6	2	6
6 – 10	5	20	8	6	7	16	6	8
10 – 14	7	22	8	13	3	9	4	3
14 – 18	6	39	3	34	6	5	4	6
Anzeichen für psychische Misshandlung								
Zusammen	49	548	176	51	45	129	48	50
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	6	33	14	–	3	10	8	6
1 – 3	8	102	19	–	7	19	8	5
3 – 6	9	99	34	1	6	31	10	11
6 – 10	6	131	45	2	14	37	13	10
10 – 14	8	101	41	14	12	23	5	12
14 – 18	12	82	23	34	3	9	4	6
Männlich	23	271	100	13	28	69	30	29
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	4	20	7	–	3	7	5	4
1 – 3	4	48	15	–	4	12	4	2
3 – 6	5	55	19	1	6	20	6	4
6 – 10	5	62	26	1	7	17	7	9
10 – 14	3	51	19	5	7	12	5	8
14 – 18	2	35	14	6	1	1	3	2
Weiblich	26	277	76	38	17	60	18	21
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	2	13	7	–	–	3	3	2
1 – 3	4	54	4	–	3	7	4	3
3 – 6	4	44	15	–	–	11	4	7
6 – 10	1	69	19	1	7	20	6	1
10 – 14	5	50	22	9	5	11	–	4
14 – 18	10	47	9	28	2	8	1	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Anzeichen für sexuelle Gewalt							
Zusammen	143	20	2	7	6	5	14
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1							
1 – 3	4	–	–	–	–	–	–
3 – 6	11	2	–	1	1	1	–
6 – 10	18	3	1	1	–	2	–
10 – 14	38	2	–	3	1	2	5
14 – 18	39	6	–	–	3	–	5
	33	7	1	2	1	–	4
Männlich	60	6	1	4	3	4	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	8	1	1	1	–	2	–
6 – 10	20	–	–	3	1	2	1
10 – 14	15	1	–	–	2	–	3
14 – 18	8	2	–	–	–	–	–
Weiblich	83	14	1	3	3	1	10
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	10	2	–	–	–	–	–
6 – 10	18	2	–	–	–	–	4
10 – 14	24	5	–	–	1	–	2
14 – 18	25	5	1	2	1	–	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für sexuelle Gewalt								
Zusammen	5	21	31	7	4	4	8	9
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	–	3	1	–	–	–	–	–
1 – 3	–	2	1	–	–	2	1	–
3 – 6	–	1	8	–	1	1	–	–
6 – 10	2	5	10	1	–	1	1	5
10 – 14	1	8	9	2	3	–	–	2
14 – 18	2	2	2	4	–	–	6	2
Männlich	2	11	12	1	2	3	5	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	–	1	–	1	1	–	–
6 – 10	1	3	4	1	–	1	1	2
10 – 14	–	4	4	–	1	–	–	–
14 – 18	1	1	1	–	–	–	3	–
Weiblich	3	10	19	6	2	1	3	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	1	7	–	–	–	–	–
6 – 10	1	2	6	–	–	–	–	3
10 – 14	1	4	5	2	2	–	–	2
14 – 18	1	1	1	4	–	–	3	2

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
		männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	35 011	17 882	1 766	2 851	3 636	4 183	3 259	2 187
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	174	88	62	26	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	21	16	12	4	–	–	–	–
18 – 27	89	52	39	13	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	43	12	8	4	–	–	–	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 705	3 623	890	1 184	1 027	456	56	10
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	21	12	10	2	–	–	–	–
18 – 27	3 054	1 653	487	571	427	144	20	4
27 und mehr	2 717	1 462	277	454	473	229	23	6
unbekannt	886	482	114	152	124	79	13	–
verstorben	27	14	2	5	3	4	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	26 864	13 471	787	1 568	2 513	3 561	3 060	1 982
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	7	4	–	–	4	–	–	–
18 – 27	519	261	57	85	70	35	14	–
27 und mehr	23 314	11 761	636	1 336	2 207	3 158	2 692	1 732
unbekannt	2 613	1 271	94	138	215	331	295	198
verstorben	411	174	–	9	17	37	59	52
Mutter unbekannt und Vater	1 035	579	25	65	84	129	115	161
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	44	27	3	11	7	5	1	–
27 und mehr	306	160	8	10	17	56	33	36
unbekannt	672	387	14	44	60	66	79	124
verstorben	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	233	121	2	8	12	37	28	34
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	2	–	–	2	–	–	–
27 und mehr	205	107	1	8	9	36	23	30
unbekannt	12	5	1	–	1	1	2	–
verstorben	13	7	–	–	–	–	3	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
	weiblich						
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	17 129	1 448	2 567	3 364	3 696	3 114	2 940
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	86	55	26	4	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	5	2	2	1	–	–	–
18 – 27	37	26	11	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	31	22	8	1	–	–	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	3 082	700	1 094	870	357	47	14
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	9	4	4	–	1	–	–
18 – 27	1 401	368	525	363	121	20	4
27 und mehr	1 255	231	440	379	177	21	7
unbekannt	404	96	123	124	52	6	3
verstorben	13	1	2	4	6	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	13 393	665	1 399	2 386	3 201	2 964	2 778
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	3	3	–	–	–	–	–
18 – 27	258	46	70	87	46	9	–
27 und mehr	11 553	526	1 184	2 049	2 789	2 599	2 406
unbekannt	1 342	88	134	231	312	278	299
verstorben	237	2	11	19	54	78	73
Mutter unbekannt und Vater	456	23	44	87	108	82	112
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	17	2	3	6	5	1	–
27 und mehr	146	3	11	19	41	36	36
unbekannt	285	17	30	60	61	43	74
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	112	5	4	17	29	21	36
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	–	–	1	–	–	–
27 und mehr	98	5	4	14	27	20	28
unbekannt	7	–	–	2	1	–	4
verstorben	6	–	–	–	1	1	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	4 331	2 121	259	314	354	452	379	363
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	36	24	15	9	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	8	7	4	3	–	–	–	–
18 – 27	17	12	8	4	–	–	–	–
27 und mehr	3	2	–	2	–	–	–	–
unbekannt	8	3	3	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	783	426	120	126	116	54	9	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	364	202	73	57	51	18	3	–
27 und mehr	317	166	25	54	57	27	2	1
unbekannt	93	52	21	14	7	6	4	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	3 289	1 539	122	174	233	375	341	294
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	83	37	10	15	8	3	1	–
27 und mehr	2 741	1 297	93	134	195	324	282	269
unbekannt	398	177	19	24	27	40	44	23
verstorben	67	28	–	1	3	8	14	2
Mutter unbekannt und Vater	178	106	1	4	2	18	21	60
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	5	3	–	2	1	–	–	–
27 und mehr	40	23	–	1	1	12	5	4
unbekannt	130	80	1	1	–	6	16	56
verstorben	3	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	45	26	1	1	3	5	8	8
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	40	21	–	1	2	5	6	7
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	3	3	–	–	–	–	2	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	2 210	243	274	345	391	457	500
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	12	12	–	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	1	1	–	–	–	–	–
18 – 27	5	5	–	–	–	–	–
27 und mehr	1	1	–	–	–	–	–
unbekannt	5	5	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	357	117	107	99	26	6	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	162	69	45	38	5	4	1
27 und mehr	151	33	49	48	19	2	–
unbekannt	41	15	11	12	2	–	1
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	1 750	112	159	241	350	428	460
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	46	9	15	11	8	3	–
27 und mehr	1 444	82	125	201	287	373	376
unbekannt	221	21	19	25	46	40	70
verstorben	39	–	–	4	9	12	14
Mutter unbekannt und Vater	72	2	5	5	11	18	31
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	2	–	1	–	–	1	–
27 und mehr	17	–	1	–	2	7	7
unbekannt	50	2	3	3	9	10	23
verstorben	3	–	–	2	–	–	1
Mutter verstorben und Vater	19	–	3	–	4	5	7
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	19	–	3	–	4	5	7
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	–	–	–	–	–	–	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 288	2 747	267	390	533	714	517	326
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von ... bis unter ... Jahren	28	15	13	2	–	–	–	–
unter 18	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	14	11	11	–	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	8	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von ... bis unter ... Jahren	1 020	553	141	165	155	83	8	1
unter 18	3	1	1	–	–	–	–	–
18 – 27	439	239	75	74	55	29	5	1
27 und mehr	462	251	50	67	88	44	2	–
unbekannt	111	60	15	23	12	9	1	–
verstorben	5	2	–	1	–	1	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von ... bis unter ... Jahren	4 090	2 089	111	216	366	610	487	299
unter 18	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	75	34	6	12	12	4	–	–
27 und mehr	3 606	1 850	84	190	322	546	440	268
unbekannt	334	175	21	13	27	52	39	23
verstorben	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter unbekannt und Vater im Alter von ... bis unter ... Jahren	107	68	1	7	9	15	15	21
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	7	4	–	2	1	1	–	–
27 und mehr	31	15	–	–	1	4	6	4
unbekannt	69	49	1	5	7	10	9	17
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater im Alter von ... bis unter ... Jahren	43	22	1	–	3	6	7	5
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	35	20	1	–	3	6	6	4
unbekannt	4	1	–	–	–	–	1	–
verstorben	4	1	–	–	–	–	–	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	2 541	213	338	452	559	497	482
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	13	9	4	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	3	2	1	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	8	6	2	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	467	109	154	129	66	7	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	2	1	1	–	–	–	–
18 – 27	200	50	79	47	22	1	1
27 und mehr	211	42	66	68	30	4	1
unbekannt	51	16	8	14	11	2	–
verstorben	3	–	–	–	3	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 001	92	177	318	479	477	458
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	41	12	7	11	10	1	–
27 und mehr	1 756	64	155	273	434	420	410
unbekannt	159	14	14	30	25	39	37
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter unbekannt und Vater	39	3	2	3	10	9	12
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	1	–	1	1	–	–
27 und mehr	16	1	1	–	4	3	7
unbekannt	20	1	1	2	5	6	5
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	21	–	1	2	4	4	10
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	15	–	1	1	4	4	5
unbekannt	3	–	–	1	–	–	2
verstorben	3	–	–	–	–	–	3

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt									
Insgesamt	35 011	35 540	4 317	103	6 117	440	147	750	23 666
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	3 214	3 272	344	52	566	21	4	59	2 226
1 – 3	5 418	5 486	611	27	977	24	6	62	3 779
3 – 6	7 000	7 079	865	17	1 238	45	9	84	4 821
6 – 10	7 879	8 007	1 070	4	1 450	98	53	97	5 235
10 – 14	6 373	6 478	795	3	1 136	116	47	157	4 224
14 – 18	5 127	5 218	632	–	750	136	28	291	3 381
Männlich	17 882	18 160	2 205	52	3 122	233	107	363	12 078
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 766	1 797	182	28	295	14	1	31	1 246
1 – 3	2 851	2 888	329	11	488	17	5	34	2 004
3 – 6	3 636	3 675	414	11	642	23	4	50	2 531
6 – 10	4 183	4 264	592	1	788	53	41	56	2 733
10 – 14	3 259	3 308	405	1	602	57	40	60	2 143
14 – 18	2 187	2 228	283	–	307	69	16	132	1 421
Weiblich	17 129	17 380	2 112	51	2 995	207	40	387	11 588
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 448	1 475	162	24	271	7	3	28	980
1 – 3	2 567	2 598	282	16	489	7	1	28	1 775
3 – 6	3 364	3 404	451	6	596	22	5	34	2 290
6 – 10	3 696	3 743	478	3	662	45	12	41	2 502
10 – 14	3 114	3 170	390	2	534	59	7	97	2 081
14 – 18	2 940	2 990	349	–	443	67	12	159	1 960
davon									
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung									
Zusammen	4 331	4 495	517	55	1 417	119	21	440	1 926
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	502	525	77	32	151	11	2	39	213
1 – 3	588	618	62	15	231	8	1	47	254
3 – 6	699	724	75	8	277	9	2	50	303
6 – 10	843	879	109	–	323	20	8	61	358
10 – 14	836	860	93	–	266	28	3	96	374
14 – 18	863	889	101	–	169	43	5	147	424
Männlich	2 121	2 205	250	32	662	68	15	224	954
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	259	269	29	19	72	7	1	20	121
1 – 3	314	331	28	8	114	7	–	28	146
3 – 6	354	365	35	5	133	5	–	30	157
6 – 10	452	477	62	–	158	11	7	40	199
10 – 14	379	388	46	–	119	13	3	43	164
14 – 18	363	375	50	–	66	25	4	63	167
Weiblich	2 210	2 290	267	23	755	51	6	216	972
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	243	256	48	13	79	4	1	19	92
1 – 3	274	287	34	7	117	1	1	19	108
3 – 6	345	359	40	3	144	4	2	20	146
6 – 10	391	402	47	–	165	9	1	21	159
10 – 14	457	472	47	–	147	15	–	53	210
14 – 18	500	514	51	–	103	18	1	84	257

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 288	5 426	885	27	1 625	70	19	103	2 697
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	480	503	69	8	157	2	–	7	260
1 – 3	728	746	117	8	260	2	1	4	354
3 – 6	985	1 006	160	6	343	6	1	16	474
6 – 10	1 273	1 304	240	3	385	21	7	12	636
10 – 14	1 014	1 042	161	2	283	20	6	20	550
14 – 18	808	825	138	–	197	19	4	44	423
Männlich	2 747	2 820	466	10	870	36	15	49	1 374
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	267	280	42	3	83	2	–	2	148
1 – 3	390	398	67	1	136	1	1	2	190
3 – 6	533	544	75	4	188	5	1	10	261
6 – 10	714	733	142	1	223	11	6	3	347
10 – 14	517	533	84	1	155	8	6	5	274
14 – 18	326	332	56	–	85	9	1	27	154
Weiblich	2 541	2 606	419	17	755	34	4	54	1 323
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	213	223	27	5	74	–	–	5	112
1 – 3	338	348	50	7	124	1	–	2	164
3 – 6	452	462	85	2	155	1	–	6	213
6 – 10	559	571	98	2	162	10	1	9	289
10 – 14	497	509	77	1	128	12	–	15	276
14 – 18	482	493	82	–	112	10	3	17	269

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	11 483	11 673	2 050	18	2 562	167	76	132	6 668
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 031	1 043	139	11	220	5	1	8	659
1 – 3	1 740	1 760	303	3	408	8	2	6	1 030
3 – 6	2 251	2 277	441	2	498	16	2	12	1 306
6 – 10	2 688	2 741	518	1	625	42	32	14	1 509
10 – 14	2 129	2 167	379	1	490	43	25	24	1 205
14 – 18	1 644	1 685	270	–	321	53	14	68	959
Männlich	5 895	5 997	1 046	7	1 332	87	56	57	3 412
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	585	593	79	5	120	2	–	6	381
1 – 3	904	916	164	1	206	7	2	3	533
3 – 6	1 179	1 191	223	1	259	9	1	6	692
6 – 10	1 460	1 491	277	–	346	22	23	7	816
10 – 14	1 110	1 128	188	–	277	22	20	7	614
14 – 18	657	678	115	–	124	25	10	28	376
Weiblich	5 588	5 676	1 004	11	1 230	80	20	75	3 256
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	446	450	60	6	100	3	1	2	278
1 – 3	836	844	139	2	202	1	–	3	497
3 – 6	1 072	1 086	218	1	239	7	1	6	614
6 – 10	1 228	1 250	241	1	279	20	9	7	693
10 – 14	1 019	1 039	191	1	213	21	5	17	591
14 – 18	987	1 007	155	–	197	28	4	40	583

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf									
Zusammen	13 909	13 946	865	3	513	84	31	75	12 375
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 201	1 201	59	1	38	3	1	5	1 094
1 – 3	2 362	2 362	129	1	78	6	2	5	2 141
3 – 6	3 065	3 072	189	1	120	14	4	6	2 738
6 – 10	3 075	3 083	203	–	117	15	6	10	2 732
10 – 14	2 394	2 409	162	–	97	25	13	17	2 095
14 – 18	1 812	1 819	123	–	63	21	5	32	1 575
Männlich	7 119	7 138	443	3	258	42	21	33	6 338
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	655	655	32	1	20	3	–	3	596
1 – 3	1 243	1 243	70	1	32	2	2	1	1 135
3 – 6	1 570	1 575	81	1	62	4	2	4	1 421
6 – 10	1 557	1 563	111	–	61	9	5	6	1 371
10 – 14	1 253	1 259	87	–	51	14	11	5	1 091
14 – 18	841	843	62	–	32	10	1	14	724
Weiblich	6 790	6 808	422	–	255	42	10	42	6 037
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	546	546	27	–	18	–	1	2	498
1 – 3	1 119	1 119	59	–	46	4	–	4	1 006
3 – 6	1 495	1 497	108	–	58	10	2	2	1 317
6 – 10	1 518	1 520	92	–	56	6	1	4	1 361
10 – 14	1 141	1 150	75	–	46	11	2	12	1 004
14 – 18	971	976	61	–	31	11	4	18	851

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	35 011	23 650	3 786	143	1 002	5 852	1 024
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 214	2 239	324	72	56	599	118
1 – 3	5 418	3 384	583	40	129	853	124
3 – 6	7 000	4 383	750	13	193	1 125	150
6 – 10	7 879	5 435	897	7	289	1 378	185
10 – 14	6 373	4 484	694	4	197	1 138	212
14 – 18	5 127	3 725	538	7	138	759	235
Männlich	17 882	12 057	1 940	61	509	2 982	495
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 766	1 236	183	29	34	340	68
1 – 3	2 851	1 773	310	23	65	458	59
3 – 6	3 636	2 317	421	7	106	585	82
6 – 10	4 183	2 969	479	1	157	751	87
10 – 14	3 259	2 266	350	–	104	556	109
14 – 18	2 187	1 496	197	1	43	292	90
Weiblich	17 129	11 593	1 846	82	493	2 870	529
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 448	1 003	141	43	22	259	50
1 – 3	2 567	1 611	273	17	64	395	65
3 – 6	3 364	2 066	329	6	87	540	68
6 – 10	3 696	2 466	418	6	132	627	98
10 – 14	3 114	2 218	344	4	93	582	103
14 – 18	2 940	2 229	341	6	95	467	145
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	4 331	5 008	298	87	83	1 011	512
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	502	581	29	44	6	105	76
1 – 3	588	664	38	24	7	141	68
3 – 6	699	804	53	10	13	189	85
6 – 10	843	1 003	71	5	29	228	82
10 – 14	836	982	57	1	19	209	107
14 – 18	863	974	50	3	9	139	94
Männlich	2 121	2 464	144	37	35	517	253
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	259	300	15	18	2	58	44
1 – 3	314	348	23	12	2	78	32
3 – 6	354	413	27	5	6	101	47
6 – 10	452	543	34	1	11	128	36
10 – 14	379	452	29	–	11	95	52
14 – 18	363	408	16	1	3	57	42
Weiblich	2 210	2 544	154	50	48	494	259
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	243	281	14	26	4	47	32
1 – 3	274	316	15	12	5	63	36
3 – 6	345	391	26	5	7	88	38
6 – 10	391	460	37	4	18	100	46
10 – 14	457	530	28	1	8	114	55
14 – 18	500	566	34	2	6	82	52

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	58	1 575	291	4 091	2 687	3 141	2 234
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	165	3	339	245	318	307
1 – 3	5	168	3	603	394	482	338
3 – 6	6	200	17	791	495	643	406
6 – 10	18	253	69	994	635	710	474
10 – 14	17	322	86	749	512	553	391
14 – 18	12	467	113	615	406	435	318
Männlich	36	730	131	2 112	1 395	1 666	1 124
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	84	1	176	143	178	164
1 – 3	2	93	1	309	202	251	161
3 – 6	3	91	8	407	260	347	215
6 – 10	12	140	42	547	349	404	240
10 – 14	10	144	40	391	268	294	202
14 – 18	9	178	39	282	173	192	142
Weiblich	22	845	160	1 979	1 292	1 475	1 110
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	81	2	163	102	140	143
1 – 3	3	75	2	294	192	231	177
3 – 6	3	109	9	384	235	296	191
6 – 10	6	113	27	447	286	306	234
10 – 14	7	178	46	358	244	259	189
14 – 18	3	289	74	333	233	243	176
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7	1 252	75	808	586	289	1 295
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	144	2	90	49	36	212
1 – 3	–	152	1	110	85	38	199
3 – 6	3	169	4	119	104	55	231
6 – 10	1	213	13	166	125	70	246
10 – 14	2	255	19	172	113	28	222
14 – 18	1	319	36	151	110	62	185
Männlich	6	587	26	402	307	150	638
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	71	–	49	28	15	117
1 – 3	–	83	1	56	42	19	95
3 – 6	2	76	3	59	54	33	110
6 – 10	1	114	5	102	75	36	126
10 – 14	2	111	8	78	56	10	104
14 – 18	1	132	9	58	52	37	86
Weiblich	1	665	49	406	279	139	657
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	73	2	41	21	21	95
1 – 3	–	69	–	54	43	19	104
3 – 6	1	93	1	60	50	22	121
6 – 10	–	99	8	64	50	34	120
10 – 14	–	144	11	94	57	18	118
14 – 18	–	187	27	93	58	25	99

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 288	6 004	811	28	194	1 810	232
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	480	550	76	14	10	194	23
1 – 3	728	825	109	10	25	254	23
3 – 6	985	1 108	127	2	36	367	31
6 – 10	1 273	1 464	209	1	56	437	52
10 – 14	1 014	1 144	163	1	45	341	52
14 – 18	808	913	127	–	22	217	51
Männlich	2 747	3 117	426	13	102	935	109
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	267	305	42	5	5	111	13
1 – 3	390	436	59	6	12	144	8
3 – 6	533	601	85	2	23	186	16
6 – 10	714	821	122	–	30	236	25
10 – 14	517	584	77	–	24	174	30
14 – 18	326	370	41	–	8	84	17
Weiblich	2 541	2 887	385	15	92	875	123
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	213	245	34	9	5	83	10
1 – 3	338	389	50	4	13	110	15
3 – 6	452	507	42	–	13	181	15
6 – 10	559	643	87	1	26	201	27
10 – 14	497	560	86	1	21	167	22
14 – 18	482	543	86	–	14	133	34

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	11 483	12 634	2 677	28	725	3 031	280
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 031	1 108	219	14	40	300	19
1 – 3	1 740	1 894	436	6	97	458	33
3 – 6	2 251	2 471	570	1	144	569	34
6 – 10	2 688	2 967	617	1	204	713	51
10 – 14	2 129	2 358	474	2	133	588	53
14 – 18	1 644	1 836	361	4	107	403	90
Männlich	5 895	6 473	1 370	11	372	1 530	133
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	585	631	126	6	27	171	11
1 – 3	904	988	228	5	51	236	19
3 – 6	1 179	1 303	309	–	77	298	19
6 – 10	1 460	1 605	323	–	116	387	26
10 – 14	1 110	1 230	244	–	69	287	27
14 – 18	657	716	140	–	32	151	31
Weiblich	5 588	6 161	1 307	17	353	1 501	147
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	446	477	93	8	13	129	8
1 – 3	836	906	208	1	46	222	14
3 – 6	1 072	1 168	261	1	67	271	15
6 – 10	1 228	1 362	294	1	88	326	25
10 – 14	1 019	1 128	230	2	64	301	26
14 – 18	987	1 120	221	4	75	252	59

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	10	202	69	1 110	991	547	676
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	11	–	89	82	51	64
1 – 3	2	14	1	178	134	75	96
3 – 6	1	23	5	226	186	104	125
6 – 10	3	29	21	285	240	131	173
10 – 14	2	42	20	190	189	99	122
14 – 18	2	83	22	142	160	87	96
Männlich	5	88	37	588	508	306	362
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	9	–	41	49	30	36
1 – 3	–	9	–	94	66	38	49
3 – 6	1	10	1	116	94	67	72
6 – 10	1	18	15	154	134	86	94
10 – 14	2	18	12	104	94	49	70
14 – 18	1	24	9	79	71	36	41
Weiblich	5	114	32	522	483	241	314
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	2	–	48	33	21	28
1 – 3	2	5	1	84	68	37	47
3 – 6	–	13	4	110	92	37	53
6 – 10	2	11	6	131	106	45	79
10 – 14	–	24	8	86	95	50	52
14 – 18	1	59	13	63	89	51	55

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	41	121	147	2 171	1 108	2 305	263
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	10	1	160	114	231	31
1 – 3	3	2	1	315	174	369	43
3 – 6	2	8	8	446	205	484	50
6 – 10	14	11	35	543	269	509	55
10 – 14	13	25	47	387	210	426	47
14 – 18	9	65	55	320	136	286	37
Männlich	25	55	68	1 120	579	1 210	124
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	4	1	86	66	133	11
1 – 3	2	1	–	159	93	194	17
3 – 6	–	5	4	232	112	247	33
6 – 10	10	8	22	291	140	282	20
10 – 14	6	15	20	209	118	235	28
14 – 18	7	22	21	143	50	119	15
Weiblich	16	66	79	1 051	529	1 095	139
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	6	–	74	48	98	20
1 – 3	1	1	1	156	81	175	26
3 – 6	2	3	4	214	93	237	17
6 – 10	4	3	13	252	129	227	35
10 – 14	7	10	27	178	92	191	19
14 – 18	2	43	34	177	86	167	22

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt	35 011	15 651	13 795	3 773	522
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	174	56	83	6	11
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	.	.	.	.	.
18 – 27	89	36	33	2	10
27 und mehr	20	12	7	–	–
unbekannt	43	3	34	2	1
verstorben	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 705	3 075	2 784	583	120
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	21	8	10	1	1
18 – 27	3 054	1 490	1 201	241	58
27 und mehr	2 717	1 506	924	206	36
unbekannt	886	71	629	128	25
verstorben	27	–	20	7	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	26 864	12 241	10 401	3 050	296
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	7	4	1	2	–
18 – 27	519	249	195	51	11
27 und mehr	23 314	11 788	8 138	2 461	234
unbekannt	2 613	200	1 783	444	45
verstorben	411	–	284	92	6
Mutter unbekannt und Vater	1 035	279	388	94	74
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	.	.	.	.	.
18 – 27	44	2	31	11	–
27 und mehr	306	59	176	48	8
unbekannt	672	218	179	32	62
verstorben	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	233	–	139	40	21
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	3	–	2	–	1
27 und mehr	205	–	134	39	10
unbekannt	12	–	3	1	2
verstorben	13	–	–	–	8

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	231	210	389	33	178	229
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	3	2	13	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	.	.	.	.	.	.
18 – 27	–	1	7	–	–	–
27 und mehr	–	–	1	–	–	–
unbekannt	–	–	3	–	–	–
verstorben	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	33	29	43	–	8	30
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	1
18 – 27	15	20	15	–	3	11
27 und mehr	14	5	16	–	–	10
unbekannt	4	4	12	–	5	8
verstorben	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	154	137	286	24	114	161
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	2	4	–	–	1	6
27 und mehr	123	109	235	20	76	130
unbekannt	23	18	37	4	36	23
verstorben	6	6	14	–	1	2
Mutter unbekannt und Vater	33	33	37	7	53	37
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	.	.	.	.	.	.
18 – 27	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	4	1	2	1	2	5
unbekannt	26	31	35	6	51	32
verstorben	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	8	9	10	2	3	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	4	8	8	–	1	1
unbekannt	4	1	–	–	1	–
verstorben	–	–	2	2	1	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen	9 619	3 912	3 721	1 173	187
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	64	15	36	1	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	10	3	4	–	–
18 – 27	31	9	15	–	1
27 und mehr	7	3	3	–	–
unbekannt	16	–	14	1	–
verstorben	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	1 803	806	699	193	37
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	5	2	3	–	–
18 – 27	803	370	310	73	15
27 und mehr	779	418	241	84	16
unbekannt	204	16	139	30	6
verstorben	12	–	6	6	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	7 379	3 033	2 860	946	118
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	.	.	.	.	.
18 – 27	158	70	51	26	7
27 und mehr	6 347	2 921	2 241	763	93
unbekannt	732	41	472	125	17
verstorben	.	.	.	.	.
Mutter unbekannt und Vater	285	58	83	12	24
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	12	–	10	2	–
27 und mehr	71	12	46	4	2
unbekannt	199	46	27	4	22
verstorben	3	–	–	2	–
Mutter verstorben und Vater	88	–	43	21	7
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.
27 und mehr	75	–	41	20	3
unbekannt	.	.	.	.	.
verstorben	7	–	–	–	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	100	83	214	15	140	74
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	1	1	9	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	1	–	2	–	–	–
18 – 27	–	1	5	–	–	–
27 und mehr	–	–	1	–	–	–
unbekannt	–	–	1	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	14	15	29	–	5	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	6	12	12	–	3	2
27 und mehr	7	2	9	–	–	2
unbekannt	1	1	8	–	2	1
verstorben	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	70	52	147	10	89	54
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	.	.	.	.	.	.
18 – 27	1	2	–	–	1	–
27 und mehr	55	45	116	8	59	46
unbekannt	10	5	24	2	29	7
verstorben	.	.	.	.	.	.
Mutter unbekannt und Vater	10	11	24	3	45	15
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	1	1	–	1	1	3
unbekannt	8	10	24	2	44	12
verstorben	1	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	5	4	5	2	1	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	4	3	4	–	–	–
unbekannt	.	.	.	.	.	.
verstorben	–	–	1	2	–	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern
sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
zum Zeitpunkt des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Insgesamt	35 011	35 540	4 317	103	6 117	440	147	750	23 666
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	174	179	20	12	34	8	–	9	96
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	89	91	8	7	16	6	–	3	51
27 und mehr	20	20	2	–	3	–	–	1	14
unbekannt	43	45	5	4	10	1	–	2	23
verstorben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 705	6 794	801	60	1 229	45	9	88	4 562
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	21	21	1	1	6	–	–	–	13
18 – 27	3 054	3 091	348	29	600	27	2	35	2 050
27 und mehr	2 717	2 754	360	19	493	12	5	34	1 831
unbekannt	886	901	87	11	129	6	2	19	647
verstorben	27	27	5	–	1	–	–	–	21
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	26 864	27 285	3 376	31	4 700	326	133	562	18 157
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	7	7	–	–	2	–	–	–	5
18 – 27	519	528	67	3	125	4	1	4	324
27 und mehr	23 314	23 660	3 017	17	4 028	271	114	430	15 783
unbekannt	2 613	2 668	250	11	420	37	13	113	1 824
verstorben	411	422	42	–	125	14	5	15	221
Mutter unbekannt und Vater	1 035	1 043	68	–	124	40	3	83	725
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	44	44	4	–	12	–	–	–	28
27 und mehr	306	306	14	–	33	4	–	9	246
unbekannt	672	679	49	–	78	35	3	71	443
verstorben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	233	239	52	–	30	21	2	8	126
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	3	1	–	1	–	–	–	1
27 und mehr	205	211	49	–	28	16	2	6	110
unbekannt	12	12	–	–	–	1	–	–	11
verstorben	13	13	2	–	1	4	–	2	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern
sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Insgesamt	35 011	23 650	3 786	143	1 002	5 852	1 024
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	174	145	20	8	2	28	9
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	89	65	5	4	–	8	2
27 und mehr	20	21	5	2	–	5	1
unbekannt	43	37	4	2	1	13	4
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 705	4 445	740	76	151	1 184	198
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	21	16	3	1	1	1	–
18 – 27	3 054	2 031	331	43	68	564	106
27 und mehr	2 717	1 830	298	23	65	485	64
unbekannt	886	544	102	9	17	124	28
verstorben	27	24	6	–	–	10	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	26 864	18 215	2 920	55	832	4 500	780
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	7	7	–	–	–	3	–
18 – 27	519	340	53	3	5	77	14
27 und mehr	23 314	15 829	2 601	36	760	3 932	642
unbekannt	2 613	1 707	220	14	62	405	101
verstorben	411	332	46	2	5	83	23
Mutter unbekannt und Vater	1 035	597	68	4	15	97	26
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	44	29	5	–	1	5	3
27 und mehr	306	167	22	–	8	33	6
unbekannt	672	392	40	4	6	58	16
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	233	248	38	–	2	43	11
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	3	3	–	–	–	2	–
27 und mehr	205	221	36	–	2	36	9
unbekannt	12	7	1	–	–	3	–
verstorben	13	17	1	–	–	2	2

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Alter der Eltern
sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu einggerichtete/ geplante Hilfe	
Insgesamt	58	1 575	291	4 091	2 687	3 141	2 234
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	–	13	2	31	14	18	28
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	–	9	–	15	9	13	13
27 und mehr	–	1	2	3	1	1	3
unbekannt	–	1	–	7	2	3	7
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	2	220	17	746	463	648	461
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	3	1	6	–
18 – 27	1	96	6	331	198	287	206
27 und mehr	–	86	10	330	209	260	197
unbekannt	1	35	1	81	52	94	58
verstorben	–	3	–	1	3	1	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	55	1 238	262	3 153	2 083	2 337	1 653
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	1	2	1	–
18 – 27	–	26	–	75	37	50	55
27 und mehr	50	1 033	230	2 758	1 770	2 017	1 379
unbekannt	4	151	27	254	235	234	188
verstorben	1	28	5	65	39	35	31
Mutter unbekannt und Vater	1	83	3	109	72	119	70
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	–	1	–	5	3	6	–
27 und mehr	–	18	–	24	25	31	18
unbekannt	1	62	3	79	44	79	50
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	–	21	7	52	55	19	22
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	1	–	–	–
27 und mehr	–	17	6	47	52	16	13
unbekannt	–	2	–	1	–	–	4
verstorben	–	2	1	3	3	3	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	970	508	462	42	8	12	6	16
Duisburg	1 432	682	750	150	39	25	39	47
Essen	2 309	1 097	1 212	346	86	46	80	134
Krefeld	671	346	325	81	22	7	12	40
Mönchengladbach	277	138	139	26	6	4	11	5
Mülheim an der Ruhr	518	268	250	73	17	14	17	25
Oberhausen	550	310	240	84	17	14	8	45
Remscheid	215	118	97	31	4	8	11	8
Solingen	334	160	174	24	5	5	4	10
Wuppertal	802	400	402	195	54	28	27	86
Kreise								
Kleve	298	164	134	40	10	7	6	17
Mettmann	972	489	483	83	27	18	14	24
Rhein-Kreis Neuss	685	387	298	113	20	13	16	64
Viersen	491	257	234	52	9	10	18	15
Wesel	412	239	173	49	14	9	11	15
Regierungsbezirk Düsseldorf	10 936	5 563	5 373	1 389	338	220	280	551
Kreisfreie Städte								
Bonn	311	145	166	30	15	5	3	7
Köln	2 718	1 409	1 309	194	45	34	34	81
Leverkusen	350	191	159	20	6	5	4	5
Kreise								
Städteregion Aachen	975	501	474	137	19	24	24	70
darunter kreisfreie Stadt Aachen	179	84	95	18	5	4	3	6
Düren	627	308	319	59	19	13	8	19
Rhein-Erft-Kreis	1 240	649	591	90	23	17	23	27
Euskirchen	125	63	62	14	5	2	2	5
Heinsberg	391	223	168	36	13	7	8	8
Oberbergischer Kreis	285	131	154	28	9	3	5	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	876	451	425	202	46	38	36	82
Rhein-Sieg-Kreis	961	503	458	131	38	20	25	48
Regierungsbezirk Köln	8 859	4 574	4 285	941	238	168	172	363
Kreisfreie Städte								
Bottrop	445	225	220	36	17	3	4	12
Gelsenkirchen	828	435	393	184	50	40	43	51
Münster	356	177	179	19	7	6	3	3

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	103	12	25	26	40	221	62	51	33	75
Duisburg	308	64	78	82	84	389	109	86	82	112
Essen	415	97	58	95	165	1 008	237	195	240	336
Krefeld	53	14	8	8	23	203	57	41	41	64
Mönchengladbach	87	19	20	19	29	97	27	28	20	22
Mülheim an der Ruhr	80	21	10	19	30	170	37	32	45	56
Oberhausen	72	19	14	15	24	159	28	36	39	56
Remscheid	28	4	9	6	9	68	13	16	23	16
Solingen	18	4	1	7	6	147	28	22	44	53
Wuppertal	175	35	23	51	66	243	44	22	47	130
Kreise										
Kleve	35	11	5	9	10	103	32	17	15	39
Mettmann	139	29	30	27	53	342	73	60	91	118
Rhein-Kreis Neuss	127	26	33	32	36	219	58	44	47	70
Viersen	85	12	13	29	31	180	29	47	54	50
Wesel	75	13	17	19	26	150	37	42	29	42
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 800	380	344	444	632	3 699	871	739	850	1 239
Kreisfreie Städte										
Bonn	32	12	6	4	10	62	19	6	11	26
Köln	255	58	49	63	85	554	112	112	128	202
Leverkusen	24	4	4	5	11	181	39	44	46	52
Kreise										
Städteregion Aachen	179	23	27	41	88	344	83	46	74	141
darunter kreisfreie Stadt Aachen	21	1	4	2	14	81	32	10	7	32
Düren	98	24	21	23	30	316	77	68	79	92
Rhein-Erft-Kreis	145	42	30	30	43	618	163	119	163	173
Euskirchen	33	10	6	9	8	52	21	14	7	10
Heinsberg	44	15	12	11	6	124	43	25	26	30
Oberbergischer Kreis	36	8	8	7	13	87	25	12	17	33
Rheinisch-Bergischer Kreis	231	58	34	53	86	208	46	22	46	94
Rhein-Sieg-Kreis	186	39	29	43	75	284	61	57	86	80
Regierungsbezirk Köln	1 263	293	226	289	455	2 830	689	525	683	933
Kreisfreie Städte										
Bottrop	77	32	17	11	17	88	29	14	19	26
Gelsenkirchen	173	46	29	45	53	212	39	53	49	71
Münster	117	34	15	41	27	139	33	28	37	41

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	604	143	277	86	98
Duisburg	585	183	152	109	141
Essen	540	148	110	116	166
Krefeld	334	77	71	83	103
Mönchengladbach	67	27	13	12	15
Mülheim an der Ruhr	195	39	42	49	65
Oberhausen	235	62	40	64	69
Remscheid	88	24	22	20	22
Solingen	145	40	28	36	41
Wuppertal	189	54	43	35	57
Kreise					
Kleve	120	46	18	35	21
Mettmann	408	98	85	105	120
Rhein-Kreis Neuss	226	59	58	57	52
Viersen	174	33	44	38	59
Wesel	138	39	41	24	34
Regierungsbezirk Düsseldorf	4 048	1 072	1 044	869	1 063
Kreisfreie Städte					
Bonn	187	71	39	34	43
Köln	1 715	325	326	395	669
Leverkusen	125	34	24	28	39
Kreise					
Städteregion Aachen	315	88	63	63	101
darunter kreisfreie Stadt Aachen	59	11	8	7	33
Düren	154	45	35	40	34
Rhein-Erft-Kreis	387	94	75	88	130
Euskirchen	26	12	3	5	6
Heinsberg	187	51	33	43	60
Oberbergischer Kreis	134	30	22	34	48
Rheinisch-Bergischer Kreis	235	58	37	51	89
Rhein-Sieg-Kreis	360	88	73	78	121
Regierungsbezirk Köln	3 825	896	730	859	1 340
Kreisfreie Städte					
Bottrop	244	68	41	36	99
Gelsenkirchen	259	58	46	72	83
Münster	81	24	26	18	13

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise								
Borken	540	283	257	43	22	3	10	8
Coesfeld	235	112	123	29	8	5	1	15
Recklinghausen	1 340	707	633	160	47	22	28	63
Steinfurt	470	245	225	61	23	10	12	16
Warendorf	371	188	183	67	14	10	17	26
Regierungsbezirk Münster	4 585	2 372	2 213	599	188	99	118	194
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	438	235	203	78	25	13	12	28
Kreise								
Gütersloh	681	352	329	58	17	4	13	24
Herford	159	79	80	16	5	4	3	4
Höxter	506	280	226	28	9	3	3	13
Lippe	435	213	222	56	12	10	12	22
Minden-Lübbecke	403	216	187	55	23	8	3	21
Paderborn	664	343	321	138	15	20	30	73
Regierungsbezirk Detmold	3 286	1 718	1 568	429	106	62	76	185
Kreisfreie Städte								
Bochum	988	486	502	176	38	32	37	69
Dortmund	1 066	540	526	213	49	30	43	91
Hagen	61	33	28	11	2	2	1	6
Hamm	658	324	334	104	21	11	21	51
Herne	767	388	379	74	16	7	12	39
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	274	145	129	42	11	8	7	16
Hochsauerlandkreis	356	165	191	19	3	2	7	7
Märkischer Kreis	1 085	526	559	47	15	9	5	18
Olpe	50	25	25	9	1	–	1	7
Siegen-Wittgenstein	453	229	224	80	23	16	16	25
Soest	728	361	367	59	15	7	17	20
Unna	859	433	426	139	26	26	30	57
Regierungsbezirk Arnsberg	7 345	3 655	3 690	973	220	150	197	406
Nordrhein-Westfalen	35 011	17 882	17 129	4 331	1 090	699	843	1 699

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise										
Borken	92	17	19	23	33	171	36	27	49	59
Coesfeld	21	7	3	4	7	81	23	11	21	26
Recklinghausen	192	56	37	38	61	416	106	91	93	126
Steinfurt	36	10	8	13	5	153	43	31	30	49
Warendorf	135	27	24	33	51	84	15	13	21	35
Regierungsbezirk Münster	843	229	152	208	254	1 344	324	268	319	433
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	44	7	12	11	14	180	34	37	61	48
Kreise										
Gütersloh	49	13	8	8	20	219	44	42	56	77
Herford	21	3	7	3	8	47	9	13	15	10
Höxter	93	23	12	35	23	203	61	35	37	70
Lippe	54	14	10	15	15	155	43	37	32	43
Minden-Lübbecke	67	18	14	18	17	118	29	21	31	37
Paderborn	149	28	24	27	70	178	30	49	40	59
Regierungsbezirk Detmold	477	106	87	117	167	1 100	250	234	272	344
Kreisfreie Städte										
Bochum	104	30	17	28	29	305	86	70	67	82
Dortmund	112	27	24	18	43	409	123	63	89	134
Hagen	6	3	–	1	2	17	5	8	3	1
Hamm	45	9	15	7	14	203	50	37	50	66
Herne	64	14	11	23	16	333	91	43	68	131
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	54	11	8	19	16	90	27	24	24	15
Hochsauerlandkreis	49	18	9	11	11	138	38	32	26	42
Märkischer Kreis	229	44	41	50	94	235	44	40	56	95
Olpe	5	2	1	1	1	14	3	2	3	6
Siegen-Wittgenstein	62	11	18	13	20	171	34	40	29	68
Soest	66	17	15	13	21	277	75	65	66	71
Unna	109	14	17	31	47	318	61	61	83	113
Regierungsbezirk Arnsberg	905	200	176	215	314	2 510	637	485	564	824
Nordrhein-Westfalen	5 288	1 208	985	1 273	1 822	11 483	2 771	2 251	2 688	3 773

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise					
Borken	234	55	62	42	75
Coesfeld	104	28	17	31	28
Recklinghausen	572	144	128	147	153
Steinfurt	220	62	47	54	57
Warendorf	85	25	13	18	29
Regierungsbezirk Münster	1 799	464	380	418	537
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	136	37	30	35	34
Kreise					
Gütersloh	355	71	61	102	121
Herford	75	29	17	9	20
Höxter	182	48	32	49	53
Lippe	170	54	46	34	36
Minden-Lübbecke	163	34	40	40	49
Paderborn	199	50	47	39	63
Regierungsbezirk Detmold	1 280	323	273	308	376
Kreisfreie Städte					
Bochum	403	100	96	81	126
Dortmund	332	98	70	81	83
Hagen	27	11	6	6	4
Hamm	306	77	64	70	95
Herne	296	91	68	46	91
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	88	28	23	17	20
Hochsauerlandkreis	150	49	30	34	37
Märkischer Kreis	574	140	104	132	198
Olpe	22	9	6	4	3
Siegen-Wittgenstein	140	42	31	23	44
Soest	326	94	67	58	107
Unna	293	69	73	69	82
Regierungsbezirk Arnsberg	2 957	808	638	621	890
Nordrhein-Westfalen	13 909	3 563	3 065	3 075	4 206

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen
11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	970	251	9	18	43	14	63
Duisburg	1 432	144	18	60	81	45	124
Essen	2 309	120	26	128	55	67	355
Krefeld	671	38	2	12	8	17	44
Mönchengladbach	277	4	5	5	5	18	20
Mülheim an der Ruhr	518	9	9	27	15	5	60
Oberhausen	550	56	–	91	–	14	27
Remscheid	215	8	5	–	4	4	28
Solingen	334	17	1	23	16	6	64
Wuppertal	802	39	8	48	37	9	91
Kreise							
Kleve	298	9	6	13	7	6	24
Mettmann	972	32	21	42	19	25	130
Rhein-Kreis Neuss	685	51	4	30	11	14	80
Viersen	491	42	1	28	20	27	59
Wesel	412	29	4	23	5	17	45
Regierungsbezirk Düsseldorf	10 936	849	119	548	326	288	1 214
Kreisfreie Städte							
Bonn	311	21	–	12	6	5	43
Köln	2 718	72	11	73	18	56	334
Leverkusen	350	23	3	18	1	6	14
Kreise							
Städteregion Aachen	975	43	7	31	19	14	107
darunter kreisfreie Stadt Aachen	179	10	3	5	3	3	27
Düren	627	30	4	16	19	35	70
Rhein-Erft-Kreis	1 240	37	9	65	26	22	98
Euskirchen	125	8	3	2	3	12	14
Heinsberg	391	22	1	22	2	10	21
Oberbergischer Kreis	285	14	–	20	1	7	32
Rheinisch-Bergischer Kreis	876	65	15	52	42	26	77
Rhein-Sieg-Kreis	961	67	11	18	24	29	63
Regierungsbezirk Köln	8 859	402	64	329	161	222	873
Kreisfreie Städte							
Bottrop	445	46	6	16	29	16	30
Gelsenkirchen	828	159	9	21	7	40	73
Münster	356	63	8	14	1	22	42

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	79	214	35	9	25	49	39	122
Duisburg	136	308	112	30	61	137	110	66
Essen	147	463	171	67	150	315	139	106
Krefeld	43	238	20	26	28	49	112	34
Mönchengladbach	5	34	17	27	11	59	34	33
Mülheim an der Ruhr	35	184	29	8	15	63	43	16
Oberhausen	23	133	54	19	22	16	95	–
Remscheid	5	63	10	1	10	49	9	19
Solingen	11	100	19	3	15	29	13	17
Wuppertal	34	229	60	32	25	89	55	46
Kreise								
Kleve	15	48	14	5	20	55	50	26
Mettmann	46	245	64	12	31	117	132	56
Rhein-Kreis Neuss	46	88	42	22	46	98	97	56
Viersen	16	95	28	5	22	70	42	36
Wesel	19	40	22	16	27	80	55	30
Regierungsbezirk Düsseldorf	660	2 482	697	282	508	1 275	1 025	663
Kreisfreie Städte								
Bonn	30	96	8	9	10	36	19	16
Köln	90	1 199	171	69	93	156	183	193
Leverkusen	8	190	18	8	11	25	7	18
Kreise								
Städteregion Aachen	56	215	74	30	79	123	86	91
darunter kreisfreie Stadt Aachen	12	48	13	5	14	17	8	11
Düren	62	101	50	16	50	87	58	29
Rhein-Erft-Kreis	69	390	85	22	60	199	109	49
Euskirchen	11	11	5	3	11	21	9	12
Heinsberg	39	32	35	8	18	70	53	58
Oberbergischer Kreis	15	61	16	7	25	26	48	13
Rheinisch-Bergischer Kreis	51	151	120	18	43	103	61	52
Rhein-Sieg-Kreis	34	218	75	13	58	170	100	81
Regierungsbezirk Köln	465	2 664	657	203	458	1 016	733	612
Kreisfreie Städte								
Bottrop	47	92	14	7	27	40	53	22
Gelsenkirchen	58	138	52	16	45	120	58	32
Münster	11	93	13	4	17	51	10	7

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehung- hilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	540	29	12	15	12	11	55
Coesfeld	235	13	1	7	1	6	18
Recklinghausen	1 340	74	6	77	19	43	114
Steinfurt	470	26	4	18	9	12	54
Warendorf	371	22	4	22	7	9	48
Regierungsbezirk Münster	4 585	432	50	190	85	159	434
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	438	28	2	27	12	13	52
Kreise							
Gütersloh	681	28	15	56	18	34	46
Herford	159	9	2	9	2	2	16
Höxter	506	16	10	25	16	10	43
Lippe	435	10	1	12	13	13	40
Minden-Lübbecke	403	12	–	13	5	15	37
Paderborn	664	27	2	17	2	25	101
Regierungsbezirk Detmold	3 286	130	32	159	68	112	335
Kreisfreie Städte							
Bochum	988	61	3	167	5	13	79
Dortmund	1 066	86	15	72	41	35	107
Hagen	61	2	–	1	2	7	5
Hamm	658	16	14	19	4	13	56
Herne	767	46	8	41	51	33	82
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	274	18	5	15	11	10	30
Hochsauerlandkreis	356	8	3	8	4	3	23
Märkischer Kreis	1 085	78	19	18	26	9	113
Olpe	50	5	1	1	1	2	9
Siegen-Wittgenstein	453	36	1	18	14	11	43
Soest	728	16	4	29	4	28	80
Unna	859	45	6	41	13	39	105
Regierungsbezirk Arnsberg	7 345	417	79	430	176	203	732
Nordrhein-Westfalen	35 011	2 230	344	1 656	816	984	3 588

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	29	98	49	6	38	84	58	44
Coesfeld	18	56	10	6	19	27	32	21
Recklinghausen	89	359	70	17	81	156	121	114
Steinfurt	28	115	34	9	30	71	28	32
Warendorf	33	63	25	6	22	74	28	8
Regierungsbezirk Münster	313	1 014	267	71	279	623	388	280
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	53	30	24	9	29	98	43	18
Kreise								
Gütersloh	27	199	64	19	32	70	60	13
Herford	8	13	8	–	16	35	17	22
Höxter	37	95	35	14	52	75	46	32
Lippe	27	61	30	6	22	94	80	26
Minden-Lübbecke	20	146	10	2	21	79	31	12
Paderborn	31	108	72	30	35	74	80	60
Regierungsbezirk Detmold	203	652	243	80	207	525	357	183
Kreisfreie Städte								
Bochum	41	266	97	47	–	189	3	17
Dortmund	96	148	65	19	76	154	60	92
Hagen	4	7	3	2	6	12	7	3
Hamm	36	165	57	15	33	67	88	75
Herne	31	190	78	27	45	62	43	30
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	61	15	6	17	42	18	15
Hochsauerlandkreis	36	54	14	3	27	54	86	33
Märkischer Kreis	60	283	77	27	44	161	75	95
Olpe	4	6	–	1	3	8	4	5
Siegen-Wittgenstein	23	85	32	17	41	53	51	28
Soest	100	145	36	13	38	46	151	38
Unna	46	72	77	34	73	138	122	48
Regierungsbezirk Arnsberg	488	1 482	551	211	403	986	708	479
Nordrhein-Westfalen	2 129	8 294	2 415	847	1 855	4 425	3 211	2 217

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen
11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en						
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	145	29	1	3	11	5	18	
Duisburg	458	30	9	40	63	22	48	
Essen	761	62	9	61	43	12	119	
Krefeld	134	8	1	3	4	3	17	
Mönchengladbach	113	2	–	1	5	7	13	
Mülheim an der Ruhr	153	2	1	20	8	–	22	
Oberhausen	156	32	–	35	–	5	7	
Remscheid	59	3	–	–	4	–	11	
Solingen	42	2	–	2	4	2	9	
Wuppertal	370	20	5	33	20	7	53	
Kreise								
Kleve	75	4	1	4	6	–	7	
Mettmann	222	14	4	23	4	10	40	
Rhein-Kreis Neuss	240	33	1	21	4	3	34	
Viersen	137	20	–	8	11	1	28	
Wesel	124	5	–	8	3	6	25	
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 189	266	32	262	190	83	451	
Kreisfreie Städte								
Bonn	62	14	–	6	3	1	8	
Köln	449	24	3	25	8	9	44	
Leverkusen	44	10	–	8	1	1	3	
Kreise								
Städteregion Aachen	316	20	2	21	12	7	61	
darunter kreisfreie Stadt Aachen	39	4	–	1	2	2	11	
Düren	157	12	2	11	5	6	14	
Rhein-Erft-Kreis	235	13	2	37	14	3	22	
Euskirchen	47	5	1	1	2	4	8	
Heinsberg	80	1	1	11	1	7	5	
Oberbergischer Kreis	64	4	–	4	–	2	13	
Rheinisch-Bergischer Kreis	433	45	9	46	29	17	34	
Rhein-Sieg-Kreis	317	51	1	15	22	11	23	
Regierungsbezirk Köln	2 204	199	21	185	97	68	235	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	113	17	3	3	16	6	4	
Gelsenkirchen	357	124	–	6	3	21	27	
Münster	136	20	–	11	–	8	20	

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	8	33	6	2	2	5	6	16
Duisburg	25	78	35	15	23	22	32	16
Essen	46	143	85	36	41	57	11	36
Krefeld	12	27	13	15	3	14	6	8
Mönchengladbach	2	18	5	20	6	5	10	19
Mülheim an der Ruhr	10	53	11	5	9	1	9	2
Oberhausen	9	24	8	8	5	8	15	–
Remscheid	1	21	4	–	4	3	3	5
Solingen	4	11	1	–	5	2	–	–
Wuppertal	19	87	32	16	15	26	17	20
Kreise								
Kleve	8	8	7	4	4	9	9	4
Mettmann	17	47	12	4	5	16	9	17
Rhein-Kreis Neuss	14	25	17	11	12	24	20	21
Viersen	7	24	11	–	7	5	4	11
Wesel	6	13	4	8	9	16	11	10
Regierungsbezirk Düsseldorf	188	612	251	144	150	213	162	185
Kreisfreie Städte								
Bonn	7	16	–	1	1	2	1	2
Köln	36	167	24	23	16	19	12	39
Leverkusen	2	4	5	1	–	1	1	7
Kreise								
Städteregion Aachen	19	33	32	17	37	20	11	24
darunter kreisfreie Stadt Aachen	3	6	–	1	8	–	–	1
Düren	16	11	19	13	12	18	8	10
Rhein-Erft-Kreis	16	54	13	6	11	26	11	7
Euskirchen	4	4	–	1	5	6	1	5
Heinsberg	10	12	6	1	4	7	2	12
Oberbergischer Kreis	7	10	5	3	7	3	4	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	24	61	66	13	21	35	13	20
Rhein-Sieg-Kreis	15	70	26	5	16	35	12	15
Regierungsbezirk Köln	156	442	196	84	130	172	76	143
Kreisfreie Städte								
Bottrop	10	11	5	3	6	8	14	7
Gelsenkirchen	24	51	27	12	19	22	4	17
Münster	5	40	3	3	1	19	3	3

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungsstelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertageseinrichtung/-pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	135	11	3	9	7	4	16
Coesfeld	50	6	–	5	–	2	5
Recklinghausen	352	28	1	39	6	11	42
Steinfurt	97	8	–	6	3	2	13
Warendorf	202	17	2	18	3	8	22
Regierungsbezirk Münster	1 442	231	9	97	38	62	149
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	122	12	–	14	7	3	20
Kreise							
Gütersloh	107	6	–	24	7	3	7
Herford	37	3	2	8	–	–	7
Höxter	121	9	1	15	9	2	14
Lippe	110	5	1	6	10	6	12
Minden-Lübbecke	122	5	–	10	5	4	12
Paderborn	287	15	1	9	2	9	49
Regierungsbezirk Detmold	906	55	5	86	40	27	121
Kreisfreie Städte							
Bochum	280	36	2	72	1	4	29
Dortmund	325	43	1	42	26	14	25
Hagen	17	1	–	1	1	1	2
Hamm	149	10	2	8	4	4	13
Herne	138	16	2	7	14	3	21
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	96	8	–	10	9	4	13
Hochsauerlandkreis	68	1	1	1	2	1	7
Märkischer Kreis	276	37	13	7	9	2	38
Olpe	14	3	–	–	–	–	2
Siegen-Wittgenstein	142	19	–	11	10	4	8
Soest	125	3	1	10	1	3	22
Unna	248	8	1	28	5	12	38
Regierungsbezirk Arnsberg	1 878	185	23	197	82	52	218
Nordrhein-Westfalen	9 619	936	90	827	447	292	1 174

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen
Noch: 11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	7	19	19	3	4	15	5	13
Coesfeld	4	9	1	2	2	2	3	9
Recklinghausen	27	92	24	10	12	24	15	21
Steinfurt	8	19	5	6	7	10	6	4
Warendorf	17	39	13	4	8	35	8	8
Regierungsbezirk Münster	102	280	97	43	59	135	58	82
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	19	13	12	6	2	9	1	4
Kreise								
Gütersloh	5	23	12	4	4	7	3	2
Herford	–	5	–	–	3	4	1	4
Höxter	9	14	3	9	12	15	1	8
Lippe	5	11	9	3	5	15	14	8
Minden-Lübbecke	6	41	2	2	6	17	6	6
Paderborn	10	55	27	24	14	27	16	29
Regierungsbezirk Detmold	54	162	65	48	46	94	42	61
Kreisfreie Städte								
Bochum	9	54	20	28	–	21	–	4
Dortmund	29	57	20	13	6	18	11	20
Hagen	2	1	–	1	2	4	1	–
Hamm	11	25	17	8	20	9	8	10
Herne	6	26	12	11	5	10	1	4
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2	23	6	5	4	4	1	7
Hochsauerlandkreis	12	4	2	2	7	16	5	7
Märkischer Kreis	26	48	13	7	15	25	19	17
Olpe	2	–	–	1	1	2	–	3
Siegen-Wittgenstein	6	18	12	10	11	11	11	11
Soest	9	31	16	3	1	8	15	2
Unna	12	41	32	14	4	29	15	9
Regierungsbezirk Arnsberg	126	328	150	103	76	157	87	94
Nordrhein-Westfalen	626	1 824	759	422	461	771	425	565

**12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

12.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	970	971	5	2	81	15	2	20	846
Duisburg	1 432	1 471	205	–	300	28	–	9	929
Essen	2 309	2 350	513	4	450	39	16	62	1 266
Krefeld	671	671	18	–	71	8	–	13	561
Mönchengladbach	277	277	36	1	38	1	–	1	200
Mülheim an der Ruhr	518	519	66	6	115	4	3	9	316
Oberhausen	550	565	38	1	204	10	5	44	263
Remscheid	215	215	6	–	18	6	–	–	185
Solingen	334	338	41	2	52	4	1	4	234
Wuppertal	802	811	173	5	196	10	4	11	412
Kreise									
Kleve	298	308	23	1	36	5	3	7	233
Mettmann	972	978	61	3	200	8	6	12	688
Rhein-Kreis Neuss	685	689	98	5	95	4	–	11	476
Viersen	491	510	74	–	79	5	5	16	331
Wesel	412	443	100	–	110	5	7	21	200
Regierungsbezirk Düsseldorf	10 936	11 116	1 457	30	2 045	152	52	240	7 140
Kreisfreie Städte									
Bonn	311	319	47	4	14	2	–	19	233
Köln	2 718	2 802	271	4	184	12	6	129	2 196
Leverkusen	350	353	65	–	45	2	1	2	238
Kreise									
Städteregion Aachen	975	981	122	1	179	22	–	20	637
darunter kreisfreie Stadt Aachen	179	180	9	1	28	2	–	5	135
Düren	627	630	150	–	113	4	1	5	357
Rhein-Erft-Kreis	1 240	1 265	215	6	264	13	5	8	754
Euskirchen	125	125	23	–	19	–	1	–	82
Heinsberg	391	395	27	–	111	3	7	10	237
Oberbergischer Kreis	285	285	38	1	38	2	–	2	204
Rheinisch-Bergischer Kreis	876	886	89	–	179	20	8	18	572
Rhein-Sieg-Kreis	961	970	121	2	179	8	4	27	629
Regierungsbezirk Köln	8 859	9 011	1 168	18	1 325	88	33	240	6 139
Kreisfreie Städte									
Bottrop	445	478	33	–	102	7	6	15	315
Gelsenkirchen	828	865	216	–	131	6	5	30	477
Münster	356	359	22	–	48	2	3	8	276

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 12.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	540	540	52	–	85	8	3	–	392
Coesfeld	235	240	24	–	30	6	1	14	165
Recklinghausen	1 340	1 371	179	1	217	17	5	22	930
Steinfurt	470	471	43	2	51	5	–	7	363
Warendorf	371	375	58	2	90	2	1	6	216
Regierungsbezirk Münster	4 585	4 699	627	5	754	53	24	102	3 134
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	438	441	17	6	53	4	1	14	346
Kreise									
Gütersloh	681	689	86	1	168	9	1	14	410
Herford	159	159	14	–	25	1	–	2	117
Höxter	506	508	57	3	79	3	–	2	364
Lippe	435	437	50	–	70	2	–	7	308
Minden-Lübbecke	403	404	20	2	72	3	–	5	302
Paderborn	664	667	122	2	129	17	2	2	393
Regierungsbezirk Detmold	3 286	3 305	366	14	596	39	4	46	2 240
Kreisfreie Städte									
Bochum	988	996	28	3	218	14	2	15	716
Dortmund	1 066	1 072	120	12	204	14	9	35	678
Hagen	61	61	7	1	10	1	–	6	36
Hamm	658	665	54	3	129	2	6	9	462
Herne	767	767	29	2	175	37	–	5	519
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	274	280	17	2	78	1	3	10	169
Hochsauerlandkreis	356	358	44	–	41	4	1	4	264
Märkischer Kreis	1 085	1 092	115	2	182	9	1	7	776
Olpe	50	50	8	–	10	–	–	–	32
Siegen-Wittgenstein	453	461	35	5	76	3	4	8	330
Soest	728	729	122	–	72	7	1	5	522
Unna	859	878	120	6	202	16	7	18	509
Regierungsbezirk Arnsberg	7 345	7 409	699	36	1 397	108	34	122	5 013
Nordrhein-Westfalen	35 011	35 540	4 317	103	6 117	440	147	750	23 666

1) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: **12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

12.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	145	146	–	1	26	7	–	5	107
Duisburg	458	491	99	–	179	14	–	8	191
Essen	761	785	166	4	244	15	4	34	318
Krefeld	134	134	4	–	33	3	–	12	82
Mönchengladbach	113	113	16	1	23	–	–	1	72
Mülheim an der Ruhr	153	154	19	3	64	–	3	7	58
Oberhausen	156	163	20	1	81	1	–	33	27
Remscheid	59	59	–	–	10	4	–	–	45
Solingen	42	43	4	1	10	–	1	4	23
Wuppertal	370	374	84	4	124	6	2	7	147
Kreise									
Kleve	75	82	7	1	19	4	1	5	45
Mettmann	222	226	14	3	84	1	1	11	112
Rhein-Kreis Neuss	240	241	44	5	48	1	–	7	136
Viersen	137	150	14	–	36	5	–	14	81
Wesel	124	143	29	–	53	3	3	18	37
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 189	3 304	520	24	1 034	64	15	166	1 481
Kreisfreie Städte									
Bonn	62	68	16	3	10	1	–	10	28
Köln	449	506	74	2	98	5	–	87	240
Leverkusen	44	47	6	–	23	1	–	2	15
Kreise									
Städteregion Aachen	316	320	55	–	103	12	–	16	134
darunter kreisfreie Stadt Aachen	39	39	1	–	10	1	–	2	25
Düren	157	158	31	–	50	2	–	5	70
Rhein-Erft-Kreis	235	239	41	4	105	5	–	7	77
Euskirchen	47	47	14	–	12	–	1	–	20
Heinsberg	80	80	7	–	29	2	–	7	35
Oberbergischer Kreis	64	64	9	–	9	–	–	2	44
Rheinisch-Bergischer Kreis	433	438	52	–	119	11	3	13	240
Rhein-Sieg-Kreis	317	321	29	1	111	3	2	23	152
Regierungsbezirk Köln	2 204	2 288	334	10	669	42	6	172	1 055
Kreisfreie Städte									
Bottrop	113	138	23	–	63	3	1	13	35
Gelsenkirchen	357	373	117	–	96	–	2	18	140
Münster	136	139	9	–	30	1	2	7	90

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 12.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	135	135	14	–	43	4	2	–	72
Coesfeld	50	52	2	–	13	2	–	11	24
Recklinghausen	352	370	69	–	104	8	1	16	172
Steinfurt	97	98	8	1	23	1	–	3	62
Warendorf	202	203	30	2	67	1	–	5	98
Regierungsbezirk Münster	1 442	1 508	272	3	439	20	8	73	693
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	122	123	4	6	27	2	–	14	70
Kreise									
Gütersloh	107	108	10	1	34	6	–	6	51
Herford	37	37	–	–	16	–	–	2	19
Höxter	121	122	19	3	45	2	–	1	52
Lippe	110	111	9	–	34	2	–	7	59
Minden-Lübbecke	122	122	11	2	38	2	–	5	64
Paderborn	287	289	61	2	68	9	1	2	146
Regierungsbezirk Detmold	906	912	114	14	262	23	1	37	461
Kreisfreie Städte									
Bochum	280	287	10	3	127	8	1	7	131
Dortmund	325	330	20	12	105	6	3	28	156
Hagen	17	17	2	–	6	–	–	4	5
Hamm	149	150	7	2	53	1	1	8	78
Herne	138	138	5	1	49	6	–	5	72
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	96	98	3	2	39	–	–	8	46
Hochsauerlandkreis	68	69	12	–	21	4	–	4	28
Märkischer Kreis	276	280	29	2	76	3	1	4	165
Olpe	14	14	2	–	7	–	–	–	5
Siegen-Wittgenstein	142	147	15	3	42	1	3	7	76
Soest	125	126	30	–	29	2	1	4	60
Unna	248	253	27	6	84	9	–	16	111
Regierungsbezirk Arnsberg	1 878	1 909	162	31	638	40	10	95	933
Nordrhein-Westfalen	9 619	9 921	1 402	82	3 042	189	40	543	4 623

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	970	398	18	5	7	127	27
Duisburg	1 432	904	236	11	17	337	53
Essen	2 309	2 063	328	4	92	385	78
Krefeld	671	341	25	1	13	105	8
Mönchengladbach	277	218	77	–	9	59	8
Mülheim an der Ruhr	518	338	53	3	4	108	8
Oberhausen	550	325	10	3	2	149	13
Remscheid	215	136	8	–	5	50	11
Solingen	334	201	50	–	4	79	5
Wuppertal	802	663	100	4	3	221	50
Kreise							
Kleve	298	181	26	–	9	42	11
Mettmann	972	633	67	3	29	203	45
Rhein-Kreis Neuss	685	485	101	1	12	92	21
Viersen	491	331	55	2	14	115	9
Wesel	412	289	26	1	12	114	15
Regierungsbezirk Düsseldorf	10 936	7 506	1 180	38	232	2 186	362
Kreisfreie Städte							
Bonn	311	145	29	1	2	32	13
Köln	2 718	1 675	362	6	229	191	34
Leverkusen	350	231	82	2	3	79	5
Kreise							
Städteregion Aachen	975	734	130	3	33	143	30
darunter kreisfreie Stadt Aachen	179	124	13	1	3	37	9
Düren	627	504	120	1	19	112	36
Rhein-Erft-Kreis	1 240	937	236	4	32	224	22
Euskirchen	125	99	38	–	1	23	2
Heinsberg	391	215	26	–	2	55	10
Oberbergischer Kreis	285	159	21	–	4	68	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	876	776	93	6	54	170	49
Rhein-Sieg-Kreis	961	649	57	12	32	178	29
Regierungsbezirk Köln	8 859	6 124	1 194	35	411	1 275	238
Kreisfreie Städte							
Bottrop	445	207	4	3	2	78	18
Gelsenkirchen	828	725	128	–	49	132	26
Münster	356	310	27	3	12	112	11

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Forcierung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	15	4	28	63	100	19
Duisburg	–	37	7	188	15	3	80
Essen	6	162	30	507	240	231	185
Krefeld	–	60	–	42	38	49	29
Mönchengladbach	–	14	–	31	9	11	24
Mülheim an der Ruhr	–	23	6	82	23	28	67
Oberhausen	3	6	2	27	20	90	45
Remscheid	–	6	1	10	35	10	4
Solingen	–	3	7	24	10	19	10
Wuppertal	1	76	6	144	39	19	33
Kreise							
Kleve	–	7	4	9	28	45	12
Mettmann	2	28	10	104	72	70	55
Rhein-Kreis Neuss	1	69	2	91	48	47	51
Viersen	2	5	3	14	34	78	13
Wesel	1	7	2	21	19	71	35
Regierungsbezirk Düsseldorf	20	518	84	1 322	693	871	662
Kreisfreie Städte							
Bonn	–	9	1	31	17	10	21
Köln	12	78	35	275	208	245	74
Leverkusen	–	10	–	13	6	31	13
Kreise							
Städteregion Aachen	5	46	9	133	93	109	78
darunter kreisfreie Stadt Aachen	2	9	4	9	11	26	15
Düren	–	27	6	113	41	29	48
Rhein-Erft-Kreis	5	34	5	218	95	62	65
Euskirchen	–	8	–	16	3	8	9
Heinsberg	–	10	2	32	30	48	15
Oberbergischer Kreis	–	3	7	23	21	4	13
Rheinisch-Bergischer Kreis	1	48	15	122	155	63	84
Rhein-Sieg-Kreis	1	46	8	104	77	105	77
Regierungsbezirk Köln	24	319	88	1 080	746	714	497
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	4	–	21	14	62	16
Gelsenkirchen	3	27	7	169	134	50	96
Münster	5	7	4	15	64	50	32

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	540	332	37	4	20	95	15
Coesfeld	235	145	18	2	5	37	6
Recklinghausen	1 340	840	151	6	20	180	36
Steinfurt	470	264	50	5	10	42	12
Warendorf	371	340	73	2	17	85	16
Regierungsbezirk Münster	4 585	3 163	488	25	135	761	140
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	438	310	22	1	9	91	24
Kreise							
Gütersloh	681	330	21	1	3	158	14
Herford	159	88	3	–	1	12	2
Höxter	506	350	92	3	2	44	11
Lippe	435	278	23	1	5	64	16
Minden-Lübbecke	403	252	35	3	1	111	15
Paderborn	664	557	95	–	19	87	4
Regierungsbezirk Detmold	3 286	2 165	291	9	40	567	86
Kreisfreie Städte							
Bochum	988	647	63	8	25	201	48
Dortmund	1 066	748	76	11	16	139	36
Hagen	61	36	2	–	2	10	1
Hamm	658	382	25	3	12	124	10
Herne	767	494	67	3	4	115	22
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	274	212	21	2	6	62	12
Hochsauerlandkreis	356	221	52	–	14	44	3
Märkischer Kreis	1 085	529	53	1	16	148	13
Olpe	50	28	3	–	2	6	7
Siegen-Wittgenstein	453	325	52	4	18	27	19
Soest	728	452	133	1	37	54	4
Unna	859	618	86	3	32	133	23
Regierungsbezirk Arnsberg	7 345	4 692	633	36	184	1 063	198
Nordrhein-Westfalen	35 011	23 650	3 786	143	1 002	5 852	1 024

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreise							
Borken	1	7	2	47	41	63	36
Coesfeld	–	13	3	19	14	28	18
Recklinghausen	–	42	9	99	117	180	103
Steinfurt	–	30	5	48	24	38	47
Warendorf	–	15	3	68	44	17	48
Regierungsbezirk Münster	10	145	33	486	452	488	396
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	34	1	34	42	52	46
Kreise							
Gütersloh	–	12	2	21	37	61	23
Herford	–	6	1	19	19	25	12
Höxter	1	30	5	61	22	79	26
Lippe	–	30	3	50	26	60	27
Minden-Lübbecke	–	14	1	22	16	34	17
Paderborn	–	59	7	127	131	28	32
Regierungsbezirk Detmold	1	185	20	334	293	339	183
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	39	10	113	87	53	53
Dortmund	–	112	4	146	91	117	131
Hagen	–	3	2	4	2	10	6
Hamm	–	19	14	34	75	66	22
Herne	1	60	8	79	24	111	67
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	19	3	43	17	26	13
Hochsauerlandkreis	–	6	3	25	17	57	12
Märkischer Kreis	–	25	12	98	81	82	57
Olpe	–	3	1	4	1	1	4
Siegen-Wittgenstein	1	43	4	60	32	65	38
Soest	–	16	2	110	39	56	21
Unna	–	63	3	153	37	85	72
Regierungsbezirk Arnsberg	3	408	66	869	503	729	496
Nordrhein-Westfalen	58	1 575	291	4 091	2 687	3 141	2 234

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	145	167	6	2	2	54	14
Duisburg	458	501	103	9	4	190	37
Essen	761	871	78	4	14	196	64
Krefeld	134	134	1	1	–	42	6
Mönchengladbach	113	121	36	–	8	27	7
Mülheim an der Ruhr	153	159	11	2	–	53	4
Oberhausen	156	162	6	2	–	60	8
Remscheid	59	63	–	–	–	27	8
Solingen	42	43	7	–	–	15	4
Wuppertal	370	414	43	3	2	134	39
Kreise							
Kleve	75	77	3	–	3	20	6
Mettmann	222	257	14	3	6	85	35
Rhein-Kreis Neuss	240	257	36	1	1	47	14
Viersen	137	144	6	2	1	68	8
Wesel	124	131	5	–	1	49	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 189	3 501	355	29	42	1 067	266
Kreisfreie Städte							
Bonn	62	74	7	–	–	16	11
Köln	449	740	122	3	73	67	15
Leverkusen	44	44	4	2	–	11	2
Kreise							
Städteregion Aachen	316	370	39	3	13	59	19
darunter kreisfreie Stadt Aachen	39	55	–	1	–	9	4
Düren	157	175	29	1	5	35	29
Rhein-Erft-Kreis	235	267	33	3	6	51	14
Euskirchen	47	47	11	–	–	12	2
Heinsberg	80	83	7	–	–	16	6
Oberbergischer Kreis	64	67	7	–	–	31	4
Rheinisch-Bergischer Kreis	433	538	45	6	23	129	46
Rhein-Sieg-Kreis	317	340	11	10	9	110	19
Regierungsbezirk Köln	2 204	2 745	315	28	129	537	167
Kreisfreie Städte							
Bottrop	113	119	1	3	–	48	16
Gelsenkirchen	357	472	67	–	25	107	24
Münster	136	161	12	1	3	43	10

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1	15	1	17	42	13	14
Duisburg	–	37	3	105	10	3	73
Essen	1	146	10	189	114	55	171
Krefeld	–	59	–	18	6	1	19
Mönchengladbach	–	14	–	14	9	6	23
Mülheim an der Ruhr	–	22	3	38	16	10	53
Oberhausen	1	6	1	11	17	50	45
Remscheid	–	6	–	8	14	–	4
Solingen	–	1	1	11	4	–	7
Wuppertal	–	67	4	87	27	8	27
Kreise							
Kleve	–	7	1	6	17	14	12
Mettmann	–	22	4	41	33	14	43
Rhein-Kreis Neuss	–	64	–	47	38	9	49
Viersen	–	5	2	10	20	22	12
Wesel	–	7	1	11	12	33	33
Regierungsbezirk Düsseldorf	3	478	31	613	379	238	585
Kreisfreie Städte							
Bonn	–	6	1	19	13	1	18
Köln	3	68	16	144	107	122	63
Leverkusen	–	10	–	11	2	2	13
Kreise							
Städteregion Aachen	3	45	5	84	60	40	61
darunter kreisfreie Stadt Aachen	1	9	1	4	3	8	15
Düren	–	26	1	19	21	9	41
Rhein-Erft-Kreis	–	28	2	72	34	24	56
Euskirchen	–	7	–	12	2	1	9
Heinsberg	–	8	1	9	14	22	12
Oberbergischer Kreis	–	3	4	7	10	1	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	–	48	7	79	131	24	76
Rhein-Sieg-Kreis	1	44	7	38	52	39	68
Regierungsbezirk Köln	7	293	44	494	446	285	428
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	4	–	14	9	23	15
Gelsenkirchen	–	27	7	123	83	9	95
Münster	5	6	4	12	49	16	31

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	135	153	10	4	8	49	7
Coesfeld	50	54	3	2	–	13	4
Recklinghausen	352	395	51	5	4	97	22
Steinfurt	97	102	5	3	3	23	11
Warendorf	202	248	52	2	12	66	14
Regierungsbezirk Münster	1 442	1 704	201	20	55	446	108
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	122	126	2	1	4	30	19
Kreise							
Gütersloh	107	109	3	–	–	35	5
Herford	37	41	–	–	–	6	1
Höxter	121	135	33	2	–	22	10
Lippe	110	120	2	1	–	35	14
Minden-Lübbecke	122	132	16	3	–	52	11
Paderborn	287	364	41	–	11	68	4
Regierungsbezirk Detmold	906	1 027	97	7	15	248	64
Kreisfreie Städte							
Bochum	280	321	6	8	4	101	28
Dortmund	325	333	10	9	1	63	20
Hagen	17	19	1	–	1	6	1
Hamm	149	164	3	3	1	65	6
Herne	138	150	6	1	1	34	19
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	96	117	13	2	2	32	9
Hochsauerlandkreis	68	71	4	–	3	28	3
Märkischer Kreis	276	286	23	–	7	99	11
Olpe	14	14	–	–	–	2	6
Siegen-Wittgenstein	142	147	15	4	5	16	16
Soest	125	139	38	1	6	18	2
Unna	248	274	22	3	5	59	18
Regierungsbezirk Arnsberg	1 878	2 035	141	31	36	523	139
Nordrhein-Westfalen	9 619	11 012	1 109	115	277	2 821	744

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreise							
Borken	–	6	1	27	26	15	29
Coesfeld	–	12	2	6	7	5	17
Recklinghausen	–	39	5	45	77	50	90
Steinfurt	–	30	2	11	10	4	41
Warendorf	–	15	1	49	31	6	48
Regierungsbezirk Münster	6	139	22	287	292	128	366
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	33	–	19	13	5	41
Kreise							
Gütersloh	–	11	2	11	24	18	13
Herford	–	6	1	15	11	1	12
Höxter	–	21	3	25	4	15	26
Lippe	–	29	1	20	15	3	25
Minden-Lübbecke	–	14	1	17	11	7	16
Paderborn	–	58	7	69	104	2	32
Regierungsbezirk Detmold	0	172	15	176	182	51	165
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	37	6	76	45	10	50
Dortmund	–	95	3	62	53	17	110
Hagen	–	3	2	–	2	3	6
Hamm	–	19	9	14	33	11	22
Herne	–	54	1	19	5	10	50
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	–	18	2	16	14	9	13
Hochsauerlandkreis	–	6	–	9	11	7	6
Märkischer Kreis	–	25	7	31	64	19	53
Olpe	–	3	–	2	1	–	4
Siegen-Wittgenstein	1	41	1	28	17	3	33
Soest	–	15	–	34	13	12	13
Unna	–	56	1	57	20	33	67
Regierungsbezirk Arnsberg	1	372	32	348	278	134	427
Nordrhein-Westfalen	17	1 454	144	1 918	1 577	836	1 971

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	221	231	12	3	5	73	13
Duisburg	389	403	133	2	13	147	16
Essen	1 008	1 192	250	–	78	189	14
Krefeld	203	207	24	–	13	63	2
Mönchengladbach	97	97	41	–	1	32	1
Mülheim an der Ruhr	170	179	42	1	4	55	4
Oberhausen	159	163	4	1	2	89	5
Remscheid	68	73	8	–	5	23	3
Solingen	147	158	43	–	4	64	1
Wuppertal	243	248	57	1	1	87	11
Kreise							
Kleve	103	104	23	–	6	22	5
Mettmann	342	376	53	–	23	118	10
Rhein-Kreis Neuss	219	228	65	–	11	45	7
Viersen	180	187	49	–	13	47	1
Wesel	150	158	21	1	11	65	3
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 699	4 004	825	9	190	1 119	96
Kreisfreie Städte							
Bonn	62	71	22	1	2	16	2
Köln	554	935	240	3	156	124	19
Leverkusen	181	187	78	–	3	68	3
Kreise							
Städteregion Aachen	344	364	91	–	20	84	11
darunter kreisfreie Stadt Aachen	81	84	13	–	3	28	5
Düren	316	329	91	–	14	77	7
Rhein-Erft-Kreis	618	670	203	1	26	173	8
Euskirchen	52	52	27	–	1	11	–
Heinsberg	124	132	19	–	2	39	4
Oberbergischer Kreis	87	92	14	–	4	37	4
Rheinisch-Bergischer Kreis	208	238	48	–	31	41	3
Rhein-Sieg-Kreis	284	308	46	2	23	68	10
Regierungsbezirk Köln	2 830	3 378	879	7	282	738	71
Kreisfreie Städte							
Bottrop	88	88	3	–	2	30	2
Gelsenkirchen	212	251	61	–	24	25	2
Münster	139	149	15	2	9	69	1

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfe	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	3	–	3	11	21	87	5
Duisburg	–	–	4	83	5	–	7
Essen	5	16	20	318	126	176	14
Krefeld	–	1	–	24	32	48	10
Mönchengladbach	–	–	–	17	–	5	1
Mülheim an der Ruhr	–	1	3	44	7	18	14
Oberhausen	2	–	1	16	3	40	–
Remscheid	–	–	1	2	21	10	–
Solingen	–	2	6	13	6	19	3
Wuppertal	1	9	2	56	12	11	6
Kreise							
Kleve	–	–	3	3	11	31	–
Mettmann	2	6	6	63	39	56	12
Rhein-Kreis Neuss	1	5	2	44	10	38	2
Viersen	2	–	1	4	14	56	1
Wesel	1	–	1	10	7	38	2
Regierungsbezirk Düsseldorf	17	40	53	708	314	633	77
Kreisfreie Städte							
Bonn	–	3	–	12	4	9	3
Köln	9	10	19	131	101	123	11
Leverkusen	–	–	–	2	4	29	–
Kreise							
Städteregion Aachen	2	1	4	49	33	69	17
darunter kreisfreie Stadt Aachen	1	–	3	5	8	18	–
Düren	–	1	5	94	20	20	7
Rhein-Erft-Kreis	5	6	3	146	61	38	9
Euskirchen	–	1	–	4	1	7	–
Heinsberg	–	2	1	23	16	26	3
Oberbergischer Kreis	–	–	3	16	11	3	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	1	–	8	43	24	39	8
Rhein-Sieg-Kreis	–	2	1	65	25	66	9
Regierungsbezirk Köln	17	26	44	585	300	429	69
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	7	5	39	1
Gelsenkirchen	3	–	–	46	49	41	1
Münster	–	1	–	3	15	34	1

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	171	179	27	–	12	46	8
Coesfeld	81	91	15	–	5	24	2
Recklinghausen	416	445	100	1	16	83	14
Steinfurt	153	162	45	2	7	19	1
Warendorf	84	92	21	–	5	19	2
Regierungsbezirk Münster	1 344	1 457	287	5	80	315	32
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	180	184	20	–	5	61	5
Kreise							
Gütersloh	219	221	18	1	3	123	9
Herford	47	47	3	–	1	6	1
Höxter	203	215	59	1	2	22	1
Lippe	155	158	21	–	5	29	2
Minden-Lübbecke	118	120	19	–	1	59	4
Paderborn	178	193	54	–	8	19	–
Regierungsbezirk Detmold	1 100	1 138	194	2	25	319	22
Kreisfreie Städte							
Bochum	305	326	57	–	21	100	20
Dortmund	409	415	66	2	15	76	16
Hagen	17	17	1	–	1	4	–
Hamm	203	218	22	–	11	59	4
Herne	333	344	61	2	3	81	3
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	90	95	8	–	4	30	3
Hochsauerlandkreis	138	150	48	–	11	16	–
Märkischer Kreis	235	243	30	1	9	49	2
Olpe	14	14	3	–	2	4	1
Siegen-Wittgenstein	171	178	37	–	13	11	3
Soest	277	313	95	–	31	36	2
Unna	318	344	64	–	27	74	5
Regierungsbezirk Arnsberg	2 510	2 657	492	5	148	540	59
Nordrhein-Westfalen	11 483	12 634	2 677	28	725	3 031	280

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfe	
Kreise							
Borken	1	1	1	20	15	48	7
Coesfeld	–	1	1	13	7	23	1
Recklinghausen	–	3	4	54	40	130	13
Steinfurt	–	–	3	37	14	34	6
Warendorf	–	–	2	19	13	11	–
Regierungsbezirk Münster	4	6	11	199	158	360	30
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	1	1	15	29	47	5
Kreise							
Gütersloh	–	1	–	10	13	43	10
Herford	–	–	–	4	8	24	–
Höxter	1	9	2	36	18	64	–
Lippe	–	1	2	30	11	57	2
Minden-Lübbecke	–	–	–	5	5	27	1
Paderborn	–	1	–	58	27	26	–
Regierungsbezirk Detmold	1	13	5	158	111	288	18
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	2	4	37	42	43	3
Dortmund	–	17	1	84	38	100	21
Hagen	–	–	–	4	–	7	–
Hamm	–	–	5	20	42	55	–
Herne	1	6	7	60	19	101	17
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	1	1	27	3	17	–
Hochsauerlandkreis	–	–	3	16	6	50	6
Märkischer Kreis	–	–	5	67	17	63	4
Olpe	–	–	1	2	–	1	–
Siegen-Wittgenstein	–	2	3	32	15	62	5
Soest	–	1	2	76	26	44	8
Unna	–	7	2	96	17	52	5
Regierungsbezirk Arnsberg	2	36	34	521	225	595	69
Nordrhein-Westfalen	41	121	147	2 171	1 108	2 305	263